

Erscheint täglich

früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition

Johannisdorfer 33.

Sperrstunden der Redaction:

Vormittags 10—12 Uhr.

Nachmittags 4—6 Uhr.

Für die Rückgabe eingekannter Manuscripte macht sich die Redaction nicht verantwortlich.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten

Interate an Wochentagen bis 8 Uhr

Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.

Zu den Filialen für Inf.-Annahme:

Otto Riemann, Universitätsstr. 22,

Sonie Böcher, Katharinenstr. 18, p.

nur bis 1/3 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Aufgabe 16.150.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl., incl. Frachtlohn 5 Rthl., durch die Post bezogen 6 Rthl. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf. Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 30 Pf. mit Postbeförderung 45 Pf.

Inserate 5000. Petitzeile 30 Pf. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. — Tabellarischer Satz nach höherem Tarif.

Reclamen unter dem Redactionsschild die Spaltweite 40 Pf. Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung prompt an den oder durch Postnachnahme.

№ 252.

Sonnabend den 14. August 1880.

74. Jahrgang.

### Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag den 15. August nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch öffentlich bekannt,

- 1) daß alle in Leipzig wohnhaften Knaben, welche Ostern 1879 und Ostern 1880 aus einer der hiesigen Volksschulen entlassen worden oder von einer höheren Schule abgegangen sind, ohne daß 15. Lebensjahr vollendet zu haben, zu dem Besuche der Fortbildungsschule für Knaben verpflichtet sind;
- 2) daß die Anmeldung derselben, wenn sie im Bezirk der I. Fortbildungsschule wohnhaft sind, bei Herrn Director Dr. Bräutigam, dafern sie sich aber im Bezirk der II. Fortbildungsschule aufhalten, bei Herrn Director Dr. Siedl zu erfolgen hat;
- 3) daß auch diejenigen Knaben anzumelden sind, welche aus irgend einem Grunde von dem Besuche der hiesigen Fortbildungsschule entbunden zu sein glauben;
- 4) daß hier einziehende Knaben, welche Ostern 1878, 1879 und 1880 aus einer auswärtigen Volksschule entlassen worden sind, ebenfalls zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichtet sind und sofort, spätestens aber binnen drei Tagen nach dem Einzuge bei dem Director der Fortbildungsschule ihres Bezirks anzumelden sind;
- 5) daß Eltern, Lehrherren, Dienstverpflichteten und Arbeitgeber bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 30 A., die im Falle der Nichterlegung in Haft umzuwandeln ist, die schulpflichtigen Knaben zu dieser Anmeldung anzuhalten oder letztere selbst vorzunehmen haben.

Leipzig, am 4. August 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Erdndlin.

Lehnert.

### Bekanntmachung.

Nachstehende Verordnung des königlichen Kriegsministeriums wird hiermit zur Kenntniß gebracht.

Leipzig, am 12. August 1880.

Der § 17 des Quartierleistungsgesetzes vom 26. Juni 1868 hat in Bezug auf die Stelle, bei welcher die Entschädigungsforderungen zur Vermeidung der Verjährung angemeldet sein müssen, zuweilen eine verschiedene Auslegung erfahren.

Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß die nach dem vorbereiteten § eintretende Verjährung der Entschädigungsansprüche für gewährtes Naturalquartier in der Regel durch die Anmeldung derselben innerhalb der dafelbst angegebenen Frist bei dem Gemeindevorstande unterbrochen wird und daß es einer Anmeldung bei der vorgesetzten Communal-Aufsichtsbehörde nur dann bedarf, wenn, wie in den selbständigen Ortsbezirken, die Anmeldung bei dem Gemeindevorstande ausgeschlossen ist.

Dresden, am 27. Juli 1880.

Kriegsministerium.

von Fabrice.

### Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit den Peterssteinweg vom sogenannten Römischen Hause ab bis zur Albertstraße neu pflastern zu lassen und ergeht deshalb an die Besitzer der angrenzenden Grundstücke und bez. an die Anwohner hierdurch Aufforderung, etwa beabsichtigte, den bezeichneten Straßentractat berührende Arbeiten an den Privat-Gas- und Wasserleitungen und Befestigungen ungesäumt und jedenfalls vor der Neupflasterung auszuführen, da mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßenpflasters dergleichen Arbeiten während eines Zeitraumes von 6 Jahren nach beendigter Neupflasterung in der Regel nicht zugelassen werden.

Gleichzeitig verweisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 29. März 1879, Inhalt deren vor Neupflasterung von Straßentractaten die Dachtraufen mittelst besonderer Fallrohrschleusen unter den Fußwegen hindurch in die hiesigen Hauptschleusen zu führen sind.

Leipzig, den 29. Juli 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Erdndlin.

Stöß.

Die in unserer Bekanntmachung vom 6. Juni 1879 enthaltenen Bestimmungen über die Gräberpflege in den unter unserer Verwaltung stehenden Friedhöfen treten mit dem 15. d. M. in Kraft und werden von diesem Tage ab nur solche Personen zur gewerbmäßigen Aufschmückung und Pflege von Gräbern zugelassen werden, welche mit Erlaubnisurkunden hierzu von uns versehen worden sind.

Leipzig, am 6. August 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Erdndlin.

Dr. Mangemann.

### Die Gambettistische Republik.

Die letzten politischen Vorgänge in Frankreich ergeben die Gewißheit, daß die Gambettistische Republik nunmehr wohl begründet und in Fleisch und Blut unserer neuerwerbungsstüchtigen Nachbarn übergegangen ist. Das Pariser Armees- und das Cherbourger Marine-Fest sind nicht allein Anzeichen dafür. Auch die Neuwahl der einen Hälfte der Generalräthe, welche in der vorigen Woche stattgefunden, hat sich zu einem so glänzenden Siege der Republikaner gestaltet, wie man ihn noch vor wenigen Monaten nicht für möglich gehalten haben würde.

Während von den ausscheidenden 1412 Generalrathsmittgliedern nahezu die Hälfte den republikanischen Parteien nicht angehört, haben diese nunmehr fast 300 Sitze, über die Hälfte aller neu zu besetzenden, gewonnen — und zwar vielfach in Departementen, die man für die sichersten Domänen der verschiedenen monarchischen Parteien bisher gehalten hat. Die ländlichen Bezirke haben sich heute mit demselben Eifer und derselben Entschiedenheit für die Republik erklärt, wie ebendemselben die politisch fortgeschrittenen Städte. Ja selbst auf Corsica, der Wiege des Bonapartismus, ist Jérôme Napoleon, der famoso „Prinzipal“, dem Republikaner Peradri unterlegen.

Die nicht zu unterschätzende Bedeutung dieses Ausfalls der Generalwahlen kommt erst zur vollen Klarheit, wenn man weiß, daß die Mitglieder der Generalräthe, zusammen mit den Deputirten und den Arrondissementräthen, die Senatoren wählen. Demnach ist also für die Wahl des Senats die entscheidende republikanische Partei fortan derart im Vortheil, daß auch die erste Kammer der französischen Legislative mehr und mehr den Charakter eines Hemmnisses der republikanischen Staatsform verlieren muß. Die republikanische Partei wird, das ist jetzt unausweichlich, in Zukunft auch im Senate das entscheidende Wort zu sprechen haben, und die Folge davon wird die sein, daß die Beziehungen zwischen Senat und Deputirtenkammer, welche jetzt noch sehr häufig den Gang der Staatsmaschine hemmen, in Zukunft in Fortfall kommen werden.

Mit dieser Harmonie der beiden Gesetzgebungs-factoren wird dann auch die Stellung der jeweiligen Regierung eine wesentlich leichtere werden, insofern diese dann nicht mehr nöthig hat, eine vermittelnde und darum nach beiden Seiten hin Anstoß erregende Stellung herauszufahren. Man wird auf Gambettistische Seite mit größerer Entschiedenheit den Ausbau der Republik im Sinne ihrer Sicherung und in der Konsequenz ihrer Grundzüge betreiben können, als bisher. In der rareren legislatorischen Action, die somit ermöglicht wird, werden auch die auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes bezüglichen Gesetze in immer lebhafterem Tempo vorwärts schreiten. Dadurch aber wird der Volkswohlstand sich mühelos heben können; eine hoffnungsvolle Wahrnehmung, die dazu beitragen muß, das Vertrauen und die Liebe des französischen Volkes zur Republik zu festigen.

Es wird freilich nicht an Stimmen fehlen, welche in dieser Gestaltung der Sachlage eine Gefahr für Frankreich erkennen, daß die radical-revolutionären Doctrinen in einer die gesunde

Socialentwicklung föhrenden Weise zur Geltung gelangen werden. Es giebt aber kein Mittel, das besser geeignet wäre, die revolutionaire Gist zu nützen und das Volk den Plänen auf einen plötzlichen Umsturz abgeneigt zu machen, als indem man die Schwierigkeiten beseitigt, welche dem Wirken einer energischen Reformthätigkeit entgegen stehen. Nur das mangelnde Vertrauen in die regel mäßigen Fortschritte der Gesetzgebung ist die Quelle der Umsturzpläne, und Alles, was jenes Vertrauen zu heben geeignet ist, das schließt auch vor einem revolutionären Radicalismus. Die volle Uebereinstimmung der gesetzgebenden Gewalten erweist sich in diesem Punkte als eine Gewähr für die Ruhe und Sicherheit des Landes und als ein Bollwerk gegen allerlei politische Putschs und Pronunciamentos.

Schon heute schaut man auf communisistischer Seite, im Lager der Blanqui, Rochefort und Consorten, nach einem neuen Schlagwort aus, nach einer Parole, durch die man auch andere, als die catilinarischen Elemente begeistern könnte. Der Widerstand des Senats gegen die freichlichen Ordensgesetze, gegen die Unterrichtsreform und die Amnestie, welcher ganz Frankreich aufregte, war wohl geeignet den Gegenstand eines wirksamen Rufes zum Sammeln, an der Seite der Radicalen abzugehen und mit flügender Fingigkeit wurde dann auch das Wort „Fort mit den Senats!“ zur radicalen Parole gemacht. Mit dieser Politik der demagogischen Schlagwörter ist es nun, wie uns scheinen will, für die nächste Zeit vorbei. Wir fügen freilich hinzu, soweit der Charakter der Franzosen überhaupt berechenbar ist.

Nachdem wir uns dahin schlüssig: mit dem Ausfall der letzten Generalwahlen ist der reactionaire Charakter des Senats vernichtet, und mit dem republikanischen Geiste, der nun auch in dieser Körperschaft zur Geltung kommen wird, ist die Möglichkeit rascher politischer und socialer Fortschritte in Frankreich auch mit dem Zweikamersystem eröffnet. Möchten die Hoffnungen, welche das Land in dieses Verhältniß setzt, sich verwirklichen und möchte das französische Volk heute erkennen, daß es ganz in seiner eigenen Hand liegt, sich vor inneren und äußeren Gefahren zu schützen!

### Politische Uebersicht.

Leipzig, 13. August.

Seine Majestät der Kaiser haben Allerhöchstdingst geruht, im Namen des Reiches den k. preussischen Staatsminister und Minister für Handel und Gewerbe, Staatssecretair des Reichsamts des Innern Hofmann zum Staatssecretair in Elsaß-Lothringen mit Prädicat „Exzellenz“ zu ernennen, so lautet wörtlich die amtliche Mittheilung an der Spitze der „Elsaß-Lothring. Ztg.“ über die Wiederbesetzung der Stelle Herzogs. Daß nicht gleichzeitig vom „Reichs- und Staatsanz.“ die Denkschrift Hofmann's aus seinen Aemtern als preussischer Minister und Staatssecretair des Innern gemeldet wurde, scheint zu der irrthümlichen Annahme Veranlassung gegeben zu haben, Hofmann werde überhaupt diese Aemter nicht niederlegen, sondern von Berlin aus auch noch die Geschäfte seiner elssässischen Stellung besorgen. Die „Bef. Ztg.“ meint in der That: „Nominell ist der Staatssecretairposten wiederbesetzt, thatsächlich aber mit einem Manne,

der fern von Straßburg wohnt und mit anderen Angelegenheiten schon seine ganz Zeit und Arbeitskraft in Anspruch genommen sieht.“ Wenn das wirklich der Fall wäre, so würde das Amt eines „Staatssecretairs in Elsaß-Lothringen“ factisch keinen Inhalt mehr haben und die verfassungsrechtliche Stellung, welche ihm als Stellvertreter des Statthalters u. s. w. durch das Reichsgesetz vom vorigen Jahre angewiesen ist, wäre absolut hinfällig. Als am 1. October vorigen Jahres die neue Verfassung für die Reichslande ins Leben trat, da wurde gerade betont, daß von jetzt ab ein Staatssecretair in der Person des Ministers Herzog die Geschäfte im Lande selbst und nicht mehr von der Berliner Reichsanzlei aus führe, und das war es ja auch, was der Reichskanzler in seiner großen Reichstagsrede im März v. J. hervorzuheben hatte, als er ausführte, daß derjenige, der die Verantwortlichkeit trage, auch den Geschäften näher stehen solle. Er sagte damals unter dem Vorbehalt der Hörer wörtlich: „Der Minister dieses Landes (Elsaß-Lothringen) sein will, muß dieses Amt als Haupt- und einziges Amt haben.“ In Wahrheit kann es denn auch nicht zweifelhaft sein, daß Herr Hofmann nach Straßburg übersiedeln und lediglich den Posten eines elssässischen Staatssecretairs bekleiden wird. Zu seinem Nachfolger in der Berliner Doppelstellung ist nach einem sehr glaubhaften Gerüchte der Oberpräsident von Schleswig-Holstein, Herr v. Bütticher, bestimmt, dessen hervorragende Thätigkeit bei den Vollerhandlungen des Jahres 1879 der Reichskanzler hat schätzen lernen. Nach Schleswig würde dann der Regierungspräsident, Herr v. Hagemeister, gehen, dessen Amtskreis Düsseldorf seit Jahren schon einen Durchgangsposten zu der höheren Stellung als Oberpräsident oder Minister gebildet hat.

Junkerthum und Jesuitismus reichen sich wieder einmal die Hände, um ihrem Juden-haß Ausdruck zu geben. Im ganzen Deutschen Reiches circulirt gegenwärtig ultramontanen Blättern zufolge, eine an den Reichskanzler und Ministerpräsidenten Fürsten Bismarck zu richtende Petition, welche die ersten Gefahren schildert, die nicht allein den wirtschaftlichen Verhältnissen und dem Wohlstande des Volkes, sondern auch seiner Kultur und Religion von dem Ueberhandnehmen des Judenthums und dessen steigendem Einflusse drohen sollen, und um diesen Gefahren zu begegnen, die Reform und Ergänzung jener Gesetzgebung als notwendig bezeichnet, welche die Ausbeutung und Verderbung des deutschen Volks durch die Juden und die von jüdischen Anschauungen angelegten Deutschen ermöglicht habe. Es wird daher die Bitte ausgesprochen, „der Reichskanzler wolle zur Verhinderung weiterer Zunahme des jüdischen Volkselements und jüdischen Einflusses den gesetzgebenden Körper des Deutschen Reiches und Preußens baldmöglichst Vorlagen machen, durch welche 1) die Massenwanderung der Juden, besonders von Osten her, erschwert wird; 2) diejenigen Geschäftszweige, welche, wie Börsen, Banken und Zeitungswesen, von den Juden und den zu jüdischen Anschauungen verführten Individuen zur Ausbeutung des deutschen Volkes benutzt werden können, controlirt und möglichst hoch besteuert werden; 3) die amtlichen Berufsfreie, deren Autorität durch das Eindringen jüdi-

scher Anschauungen gefährdet wird, etwa mit dem Rechte der Wahl, ähnlich wie es sich bei den Officiercorps schon längst bewährt hat, ausgerüstet werden; 4) gesetzliche Garantien für die völlige Ausschließung aller Juden von obrigkeitlichen Aemtern und Bejournissen geboten werden.“

Die Pforte scheint auf Neue Schwierigkeiten zu erheben. Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß sie wegen unglücklicher Ziehung des Ducigno-Trac sich weigere, Ducigno abzutreten, und in Antwort auf die Collectivnote Lusi anbieten werde. Die Adresse des Kriegsministers Hussein Husni Pascha mit 4000 Mann nach Elataxi befristet. Die Pforte wird bei den Mächten beantragen, diese Truppenmacht als Bürgschaft für die Ausführung der Abtretung Lusi zu betrachten und von einer Fлотtenlandung abzu-sehen. — Die bezüglich der Gründe, welche die Verletzung Midhat Pascha's von Damaskus nach Smyrna verursacht haben, einlaufenden näheren Nachrichten befrichtigen im vollen Umfange, daß man diesen Mann noch immer fürchtet. Wie die „Politische Correspondenz“ aus Konstantinopel erfährt, hatte der Sultan auf dringendes Anathen des englischen Botschafters Solchen eingewilligt, den Vertrauten und Freund Midhat Pascha's, Kaiser Effendi, welcher das Midhat'sche Reformprogramm für Syrien aus Damaskus über-brachte, zu empfangen. Schon eine oberflächliche Prüfung dieses Programms genigte, den Sultan davon zu überzeugen, daß Midhat Pascha eine Art Halbsoveränität anstrebe, fast so weitgehend, wie die des Khedive von Egypten. Besonders aber beantragte das Berlangen Midhat's, daß die bewaffnete Macht Syriens seinen Befehlen unter-stehen solle. Ohne langes Warten beantwortete die Pforte daher diese Forderung mit der Ernennung des Ruschids Hussein Fezvi Pascha zum Truppen-Commandanten in Syrien. Dieser mit einem angeblich geheimen Auftrage nach Damaskus entsandte Marschall hatte thatsächlich die Befehle, zur Gewalt zu greifen, wenn Midhat auch nur Wiene machen sollte, den Befehlen des Sultans Widerstand zu leisten. Aus Anlaß der mit Midhat's Verletzung zusammenhängenden Verhält-nisse macht sich auf der Pforte gegen die englische Botschaft der Verdacht geltend, als habe sie die autonominischen Bestrebungen der Kraber in Syrien unterstützt, oder doch wenigstens durch Midhat von der Bedeutung dieser Frage und dem Stande der geheimen Verhandlungen genaue Kenntniß erhalten, während der Fall der Pforte gegenüber bemüht war, die Sache als ganz unbedeutend hinzustellen.

Die bulgarische Regierung hat die Vorstellungen der Mächte, betreffend die Repatriirung der mohamedanischen Unterthanen, endlich mit einem weitläufigen Rundschreiben beantwortet, in welchem sie drei Angelegenheiten als diejenigen bezeichnet, mit welchen sie sich auf das Eifrigste beschäftigte, 1) der Zustand in Ost-Bulgarien, 2) die Rückkehr der Flüchtlinge und 3) die Rückgabe des unbeweglichen Besizes an die Mohamedaner. Daß sie den erwähnten Zustand bisher nicht zu unterdrücken vermochte, giebt die bulgarische Regierung zu und mißt alle Schuld der Pforte bei. Bezüglich der Repatriirung wird behauptet, daß



Kgl. Amtsgericht Leipzig.

Berkeigerungen. Am 14. August, Vorm. 10 Uhr, Gahnstr. 3, 1. Etage 40 Coupons Stoffe zu Herrensardere, div. Futterstoffe, Knöpfe, Schellen etc.

Auction für Schuhmacher. Heute Sonnabend, den 14. August, Vormittags 10 Uhr an, kommen Nordstraße Nr. 11 verschiedene Artikel für Schuhmacher, als Leder, Gerbe, Glasse, Geräthe etc. zur Versteigerung.

Wagen-Auction. Heute Sonnabend, den 14. August, Mittag 12 Uhr kommen auf diesem Auktionsplat verschiedene Wagen, 1 Solenambulanzwagen, sowie ein Familien-Autzwagen und ein Fabrikstuhl meistbietend zur Versteigerung.

Auction. Nothstraße 80, im Restaurant, Nachm. 4 Uhr. Gegenstände: siehe Annonce von gestern. Kaestner, Auctionator.

Versteigerung. Auf die heute Sonnabend, Vormittags 10 Uhr, in der Gahnstr. Nr. 3, 1. Tr. veräußert, haltfindende Versteigerung einer neuen Handfeld'schen Schneider-Nähmaschine, von Coupons Seidenstoff, Zuschößen für feine Herrensardere, div. Futterstoffe, Negalen, Adantalein, Kleiderhäutern etc. etc. wird hierdurch noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Auction! Montan, den 16. August, Vorm. 9 Uhr sollen wegnahmbare Südtische 83 part. verschiedene Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Silber, Fässer etc. versteigert werden. Trenkler, Auctionator.

Schreib- und kaufmännisches Unterrichts-Institut von F. Chapison, Härtelstraße 9. Schön- u. Schnellschreib-unterricht für Erwachsene. Unterricht in Handelswissenschaften.

1 Ober-Primerer erth. in all. Gymn. Fisch. Unterr. Nr. 7. H. in d. Exped. d. Bl. erb. Cand. II. Er. sucht Repetitor in Rechtsproceffen. Off. Fil. d. Bl. Königsp. 17, E. 15. Franz, Engl., Ital., Deutsch. Gedl. Unterr. in Gram. u. Hm. Corresp. Emilianer. 32, p. Einem jungen Franzosen, welcher die Befähigung hat, einem jungen Deutschen Unterricht in seiner Muttersprache zu erteilen, bietet sich Gelegenheit, unentgeltlich in seine Wohnung, Licht und Heizung bei einer guten Familie zu erhalten. Offerten unter J. P. 77 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. Nachhilfestunden für Gymnasialen und deutscher Unterricht für Ausländer, billig. Nr. W. 14, durch Herrn O. Klemm erb. Gelegenheitsgedichte. Nr. zu erst. Filiale d. Bl., Königsp. 17.

Verpachtung der Bade-Anstalt Königswart.

Die Fürstlich von Metternich'sche Cur- und Bade-Anstalt Königswart in Böhmen (Franz-Josef-Bahn) sammt den Stahlquellen und Säuerlingen wird vom 1. November l. J. angefangen auf 12 Jahre verpachtet. Nachstufliche wollen ihre Offerte bis längstens 10. September l. J. unter Anschlag von 1000 Fl. Cest. B. Badium entweder bei der Fürstlichen Central-Kanzlei in Wien III., Rennweg 25, oder bei der Fürstlichen Domalno-Kanzlei in Königswart einreichen. Pachtbedingungen liegen in beiden Kanzleien zur Einsicht.

Morgen Sonntag 5. Uhr früh Berliner Bahn Ad. Schmidt's Extrazug nach Berlin. Billets, auf 6 Tage gültig, sind zu haben und beliebig mit allen fabrikmäßigen Personenzügen, noch bis heute Abend 9 Uhr bei Herm. Dittrich, Galle'sche Straße Nr. 4, und am Bahnh. Dasselbst neuerster Führer durch Berlin à 75 A.

16. August Extrafahrt nach Tirol, Salzburg und Schweiz. Ungewöhnlich billige Fahrpreise hin und zurück ab Leipzig nach München II. Cl. 43 A, III. Cl. 31 A. Salzburg II. Cl. 54 A, III. Cl. 38 A. Innsbruck II. Cl. 56 A, III. Cl. 40 A. Rückfahrt innerhalb 6 Wochen mit beliebigem Unterbrechung. Ausführl. Programm à 30 A und Billets in Otto Klemm's Buchhandlung, Universitätsstraße, und Wagner's Reisebureau, Dörfnerstraße Nr. 1.

Carl Riesel's 17. Gesellschaftsreise nach Italien. Am 6. October nach ganz Italien via Rom und St. Gotthard incl. Rom und Neapel event. Sicilien. Dauer 40 Tage 1200 M. Programme gratis in Carl Riesel's Reise-Comptoir, Grimmaische Straße 17 (Café français). Nach Brüssel und Paris. Abreise 26. September, 14 Tage, 400 A incl. London 24 Tage, 800 A Verkauf der Eisenbahn-Billets. Reise- und Coursbücher!

Kaiserlich Deutsche Post. Tages-Dampfschiffahrt zwischen Kiel und Korsöer. Schnellste und bequemste Route; Seefahrtdauer kaum 5 Stunden. Täglich directe Expedition von und nach Leipzig. Bahnanschlüsse: von Leipzig 5. Nachm. in Gopenhagen 10. Abends. von Gopenhagen 6. Vorm. in Leipzig 8. Vorm.

Meine Leihanstalt für Musikalien und Operntexte. empfehle recht vielseitiger Benutzung. Alle mir zu Theil werdenden Aufträge werden prompt u. billigst besorgt. Edm. Stoll, Musikalien- und Instrumentenhandlung, 19. Neumarkt 19.

Deutsche Fachschule für Blecharbeiter in Aue, Sachsen. Die Aufnahme neuer Schüler findet Montag, den 4. October d. J. statt. Anmeldungen bis spätestens 20. September erbeten. Auf Verlangen erteilt gern weitere Auskunft. Aue, am 12. August 1880. Fr. Dreher, Director.

Max Friedrich in Plagwitz-Leipzig empfiehlt als Specialität: Transportable Kessel-Dampfmaschinen, Locomobilen mit herausziehbarem Rodsystem. Stationäre Dampfmaschinen und Dampfessel. Reparaturen exact und schnell. Für Ziegeleibesitzer. empfehle ich meine vervollkommenen Handziegelpressen als die einfachsten und billigsten Maschinen statt Handformerei. Ferner: Ziegel- und Backpressen etc. Prospekte gratis. Wilhelm Marx, Maschinenfabrikant, Wachen.

Das Waarenlager der in Concurs verfallenen Firma Rammelt & Cie. hier, bestehend aus Fischbein-Rohrkrügelgeräthen und Corlettstücken, soll im Ganzen event. unter Mitübernahme der Geschäftsaliquoten verkauft werden durch den Concursverwalter, Katharinenstraße 28, II.

Von der Reise zurück Dr. Kähn. Dr. med. F. W. Helfer prakt. Arzt und Geburtshelfer ist von seiner Reise zurückgekommen. Den 11. August 1880.

Von der Reise zurück Dr. Stimmel, Augen- und Ohrenarzt, Cauerstraße 18.

Von der Reise zurück Dr. Hahn. Bis Ende August vertritt Dr. med. Simon. Prof. Ahlfeld vertritt bis Anfang September.

Zähne sehr naturgetreu und schmerzlos ein, plombirt, reinigt etc. Bernhardt, Hindenburgstraße 8.

Die Dachdecker F. B. Hunger u. Co. empfehlen sich zur Herstellung sämtlicher Dacharbeiten; nur solide Arbeit unter Garantie. Bernh. u. gem. Gutlich, Sandweg 315b. W. Liebisch, Maler u. Lackirer, Canalstr. 6, part. Aufträge für Ausmalen der Neubaut, sowie Privatwohnungen werden bei reeller Arbeit billigt ausgeführt.

Firmenschreiber, Lackirer billigt Ed. Lückert, Löhr's Platz 1, 2. Et. (R. B. 296.) von 75 A. Paffen 40 A, Uhr- und Armabänder elegant gefertigt. Colonnadenstr. 2, I. Lindenau, Hohe Strasse 3, I.

Zöpfe fertigt schon u. billig Marie Lückert, Petersstr. 34, G. d. IV. Herrenkleider bessert aus, modernisirt, wäscht; Röde wendet schnell und billig. F. Rüdiger, Hainstraße 5, 2/3. Tr.

Herrenkl. wäscht, bessert aus, modernisirt, Röde wend. Königsp. 4, III. Windelhorn. Tamen u. Kindergarderobe wird nach d. neuest. Journal eleg. u. bill. gefertigt. Garant. d. Gutf. Kupferg. 3, III. W. Evers.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Harn- u. Geschlechtskrankh. wohnt jetzt Bessestr. 1 p., conf. tagl. v. 9-3 U.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten gründlich und schnell. Neutirchhof Nr. 27, II. Ru sprechen von 8-5, auch Abends 7-9 Uhr.

Dr. med. Schwarzkopf, in Prag approbirt, heilt Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten gründlich und schnell. Neutirchhof Nr. 27, II. Ru sprechen von 8-5, auch Abends 7-9 Uhr.

Gründliche und schnelle ärztl. Hüffe für Geschlechts- und Frauenkrankheiten etc. von 9 bis 1 und 3 bis 5 Uhr Weichstr. Nr. 45, 3. Etage.

Geschlechtskrankheiten heilt gründl. A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, Spezialist, Neutirchhof 25, 3. Etage.

Damm speciel f. Harn-, Haut- u. Geschlechtskrankheiten (alle Folgen d. Ansteckung) Hals- und Mundkrankheiten. Klosterstraße 7, 2 Tr., von 8-8 Uhr.

Dr. med. Blau, bon. Arzt, heilt laus schlechtstr. ohne Diät. Von 8 A. Mittel gratis u. verf. die Broschüre: gegen Schwächung des Körpers und Geistes für 50 A. Treppen, Birnische Straße 12.

Bergmann's Sommerprossen-Seife zur vollständigen Enttarnung der Sommerprossen, empfiehlt à Stück 60 A die Mohren-Apothek, Gerberstraße.

Odontin mit und ohne Salicylsäure, angenehmes Zahnreinigung- u. Verschönerungsmittel v. erfrischendem Geschmack, in Porzell., Glas- und Metall-dosen 60 A, 75 A, 1 A und 2 A. FR. JUNG & Co., Grimm. Str. 38.

1000 Mark. Gegen die Abnahme u. ist in ganz bester Qualität, wie Prof. Jansen's 'Kautschuk' (auch Kautsch.) von vielen Ländern gibt. Stellen als dinstige Handwerker auf's Beste empfohlen. Sehr gründlich. Für d. Herstellung von u. ab. Garantiert. Preis 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Spezial-Exp. J. J. Metzger in Leipzig.

Reinölfirnis, prima gefachte Waare à A 35/2, zu Fußbodenanstrich.

Fußbodenfarbe, aus feinstem französ. Oer, mit schnell trocknendem Firnis fein gerieben à A 23/2, pr. 50 R., tafelfrei, franco Leipzig, gegen 3 Rhs. Accept, offerirt Ernst van Ham, Berlin NO.

Edelweiß-Pflanzen, aus Samen gezogen und daher sicher anwachsend, gut bewurzelte Exemplare in Töpfen, wenn jetzt ausgepflanzt, zum Frühjahr prächtig blühend, biligt. Sobilo, Stiftstraße Nr. 17. (Genaue Culturangeweisung wird beigegeben.)

Buntfeuer empfiehlt A. Zander, Klosterstraße Nr. 11.

O. H. Meder, optisches Institut, Markt 10, Kaufhalle Turigang. Specialität: Opern- und Weisenläser aller Art mit 6-12 Gläsern von 8-150 Mark. Arimischer Tisch (linear) vergrößert, in Wirkung alle anderen übertreffend. Auswahl von 5-600 Stüd. Fernrohre aller Art.

C. O. Döring, Hainstraße 2, Petersstr. 13, empfiehlt Specialitäten in Hausbauarbeiten, als Rehräfen, Handfeger, Scheuer, Glanz- und Kleiderbürsten, Fuß- und Bodenbürsten, sowie alle Sorten Pinsel in verschiedener Qualität. Bestellung und Reparatur prompt und billig.

Opern- und Reiseblätter in größter Auswahl mit 6-12 Gläsern von 8 A an, Arimischer f. Theater u. Weisgebrauch von 16 A an empfiehlt F. A. Dietze, früher C. Naumann, Optisches Institut, Neumarkt 29.

Zum Schreberfeste empfiehlt Schärpen, Kransstäbe, Fahnen und Laternen. L. Gotter, Peterstraße 49.

Sattel-Gesirr, Weisartikel eig. Fabrikat. E. Döring, Sattler, Markt. Str. 18.

Gummi-Waaren-Bazar 5 Petersstrasse 5.

Gummi-Regenröcke in allen Größen empfiehlt Gustav Krieg Leipzig. Auf Verlangen sende Röde zur Ansicht und Auswahl.

Das Schuh-Geschäft von Bernh. Beyer, Kl. Fleischerg. 15, empf. alle Sort. Schuhe u. Stiefel p. d. billigst. Preisen, nur gute dauerhafte Waare. Reparaturen nach Maß und Reparaturen prompt und schnell.

Cigarren Nr. 60 à St. 6 A, Nr. 65 à St. 5 A, Nr. 45 à St. 4 A, Nr. 30 à St. 3 A. empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches E. Schramm, Eidonienstraße 37, Gde der Baderischen Straße.

Kaffee's, roh und gebrannt, empfiehlt in hochfeiner Qualität zu den billigsten Preisen E. Schramm, Eidonienstraße Nr. 37, Gde der Baderischen Straße.

Den g. Ritgl. d. gew. l. Leipz. Hausfrauenvereins, sowie m. g. Kundschaffen Zucker, Brode 44, 48, Seife 25 Willh. Moldauer, Waisenstraße Str. 15.

Prima neue Hellenlinsen, à Liter 45 A. A. G. Giltner Nachfolger, Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Naturweine der Firma Adolf Monda, Brischstr. 10, zu Originalpreisen à Fl. von 60 A an bei Fr. Sennewald, Frankf. Str. 40b.

# Die 3. große Sendung direct importirter 1879er Havana-Cigarren,

am 3. Juli c. in Havana per Steamer „Santiago de Cuba“, Capt. Foote, verladen, ist eingetroffen und brachte uns wieder eine reiche Auswahl sehr schön ausfallender Marken: El Aguila de Oro von Bock & Co., La Carolina von Bances y Suarez, Flor de Cuba von M. Valle & Co., Flor de Murias von Antonio F. Murias & Co. und anderen hervorragenden Fabriken.

**Wundram & Künzel** in Leipzig, Petersstraße 18 (Drei Könige).



**C. Hoffmann's**  
**Maschinenfabrik**  
 Leipzig, Mühlgasse Nr. 2  
 empfiehlt als Nähmaschinen neuester Construction  
**System Singer**  
 mit Original-Kayser-Selbstspuler,  
 Pat. in 12 Staaten, sowie  
**Pat. Original-Kolumbus**  
 und eine reiche Auswahl guter, anderer Sorten  
 das **Stück** von **Mk. 25.** an.

## Heinrich Lanz in Mannheim.

**Specialitäten:**  
 Hand- und Göpel-Dresch-Maschinen verschiedener Systeme,  
 Dampf-Dresch-Maschinen und Locomobilen von 2 1/2-8 Pferdekraft,  
 Häcksel-Schneid-Maschinen in 15 verschiedenen Sorten.  
 Neue Verbesserungen, sorgfältigste Ausführung, billige Preise.  
 Garantie, Probezeit. Illustrirte Kataloge gratis und franco.

## Das Möbel-Lager von F. W. Ratzsch,

Parterie - Pfaffenburger Straße 1. - 1. Etage.  
 Mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von Möbeln in allen Holzarten,  
 darunter die elegantesten Schlafzimmern- und Zimmereinrichtungen,  
**Novität: Rußbaum matt,**  
 bringe hierdurch in empfehlende Erinnerung, strengste Solidität der Ausführung und  
 Preiswürdigkeit zusichernd. **Bestellungen finden schnellste Erledigung.**

# Möbel-Magazin

Petersstraße 19 **H. Erhardt,** Schlossgasse 11-13  
 im Durchgange von Kitzing & Heilig.

Wegen bevorstehenden Umbaus resp. Abbruchs meiner Verkaufslöcalle verkaufe ich  
 sämtliche solid und gut gearbeitete  
**Möbel, Polstermöbel u. zu reducirten Preisen,**  
 — doch stets unter Garantie!

**Die Schirmmanufaktur Augustus Bauer**  
 13 b Universitätsstraße 13 b  
 empfiehlt das Neueste in vorzüglich gearbeiteten  
**!Sonnen- und Regenschirmen!**  
 in allen gangbaren Stoffen und zu billigen Preisen.  
 Reparaturen und Heberzüge prompt und billig!

## Das größte Erfurter Schuh-Lager



**N. Herz,**  
**45 Reichsstraße 45**

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten  
**Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten**  
 für Herren, Damen und Kinder.  
 Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie immer die  
**allerbilligsten Preise** gestellt.

Herren-Lochkleider u. Stiefeletten, II. Kohl., 8 A. Damen-Lochkleider, II. Kohl., 6 A.  
 Damen-Lochkleider, I. Kohl., 8 A. Kleider, 5 A. u. f. w.  
**Promenaden-Schuhe**  
**und Pariser Knöchel-Schuhe**  
 für Herren, Damen und Kinder

find in den verschiedensten neuesten Modellen von den elegantesten bis zu den  
 einfachsten in jeder Nummer stets vorräthig.

# Kaffee-Ersatz

von **Leusmann & Zabel** in Hannover.  
 Dieses von Autoritäten der Wissenschaft als eines der besten, nahrhaftesten und  
 Kaffee ähnlichsten Surrogate bezeichnet, liefert mit oder ohne Zusatz von echtem  
 Kaffee ein in jeder Beziehung vorzügliches Getränk und verdient daher den Vorzug  
 vor allen bisher bekannten Präparaten. Zu erhalten bei Herren **Paul Werner,**  
**Fr. Lindner, Wedel & Augustin, Ernst Werner, Geb. Augustin,**  
**Frans Lehmann, Rich. Krüger, C. Bach.**

# Schinken und Schweizerkäse

empfehle in besten Qualitäten allen Restaurateuren und Consumenten zu ganz be-  
 sonderb billigen Preisen.  
**D. Kirmse, Petersstraße 23.**

Bei der Stahlweissenburger Landes-Ausstellung  
 als Beförderer der ungarischen Weincultur mit der  
**silbernen Medaille** ausgezeichnet.

P. T.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir, dem geehrten Publicum die Anzeige zu machen,  
 dass ich am hiesigen Platze eine

## Wein-Grosshandlung

errichtet habe.  
 Ihnen für Ihr bisher erwiesenes Wohlwollen (als ich noch in Leipzig, Katharinen-  
 strasse No. 25, und Magdeburg, Wilhelmstrasse, meine Geschäfte hatte) ergebenst  
 dankend, bitte, auch fernerhin mir Ihre werthen Ordres zukommen zu lassen.  
 In Entgegensehung Ihrer angenehmen Entbietungen beharre  
 mit Achtung und Ergebenheit

**Szolnok in Ungarn. Anton Oberländer.**

Preiscurante auf Verlangen sende sofort und garantire für die Echtheit der Waare.

# Haupt-Niederlage

## natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73  
 verschiedene Sorten führend, treffen unangesehnt  
 neue Sendungen frischster Füllung ein.

Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Bada-  
 salze, die verschiedenen Arten Pastillen,  
 medicinische Seifen, Aachener Bäder, die  
 gangbarsten Bademoore und Eisenmoor-  
 Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's  
 Mineralwässer und Kohlen-saures Wasser.  
 Leipzig. **Mineralwasser-Hauptversendungs-**  
**Comptoir von Samuel Ritter,**  
**Petersstr. 24, im Großen Meier.**

Täglich frische Sendungen.  
 Fr. Hassmann's Fischhandlung,  
 Gr. Fleischergasse 12.

**Seezunge, Schellfisch,**  
**frischen Rheinlachs,**  
**lebende Seezummern,**  
 vieler Speckhäringe,  
**junge Enten, junge Hühner**  
**Ernst Klessig, Hauptstraße 3.**

## Verkäufe.

Einige Bauplätze zu verkaufen  
 Waldstraße Nr. 18.

**Für Speculanten.**  
 In der Nähe von Leipzig ist in sehr  
 günstiger Lage ein Bauplatz von über  
 6700 q Meter zu verkaufen. Als Anzahl-  
 lung genügen 1000 M. Der Rest kann  
 zu 4 Proc. stehen bleiben. Adressen unter  
 O. R. 847, befördert die Annoncen-Expd.  
 von **Hausenstein & Vogler** in  
 Leipzig.

Ein großes Grundstück, zu Bauplätzen  
 geeignet, Buchhändlerlage, ist preiswerth  
 zu verkaufen. Adressen unter B. F. 3 in  
 der Buchhandlung von Otto Klemm, Uni-  
 versitätsstraße, erbeten.

## Eine Villa

in einem klimatischen Curort bei Dresden,  
 prachtvoll gelegen, solid erbaut und höchst  
 elegant eingerichtet, mit großem Garten,  
 von welchem noch Baukosten abgezogen  
 werden können, soll unter dem Vorste-  
 preis für 28,000 M. verkauft werden.  
**Heinrich Wiegner, Dresden.**  
 Comptoir: Pragerstraße 48.

**Ziegelei.**  
 sehr vortheilhaft, in der Nähe von Leipzig,  
 an einer Bahnstation gelegen, im vollen  
 Betriebe und mit guter Kundschafft ver-  
 sehen, wobei etwas Landwirthschaft vor-  
 handen, welche sich als angenehmer Wohnort eignet,  
 ist wegen Todesfalls unter günstigen Be-  
 dingungen zu kaufen, wem zu passen.  
 Reflectanten wollen ihre Adresse unter  
 A. St. bei Jacob. Buchhandlung, Hoh-  
 mann's Hof, niederlegen.

## Nordvorstadt

Haus mit Garten, geth. Etagen, sol. geb.,  
 zu verk. Adr. unter S. 9000 Exp. d. Bl.

Ein fast neues, gut verzinliches Ge-  
 bäude mit 4 Etagen, Preis 120,000 M., ist  
 veränderungslos billig zu verkaufen, ist  
 auch würde ein kleineres Haus mit in  
 Zahlung genommen.  
 Gefällige Offerten beliebe man unter  
 C. H. 23  
 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In Burgun ist ein Haus mit Geschäfts-  
 local Familienverhältnisse halber sofort  
 vortheilhaft zu verkaufen. Adressen sub  
 B. Z. 496 „Invalidentank“, Burgun  
 erbeten.

Ein durables Hausgrundstück  
 mit Thoreinfahrt und Geschäftlocal  
 nebst Garten mit alten Obstbäumen  
 in Reudnitz, herrliche Lage, soll noch  
 8000 M. unter Gerichtsstage für nur  
 11,500 M. verk. werden. Näh. s. freientf.  
 O. Otto Kunath, Reudnitz, Chausseestr. 7.

Ein gutes Zinshaus in Leipzig unter  
 gütig. Bedingung, zu verkaufen. Bei 2000 M.  
 baarer Anzahl. wird auch ein kleineres in  
 den umliegenden Ortlichkeiten mit in Zah-  
 lung genommen. Werthe Adr. erbeten unter  
 J. K. 9 in der Filiale Bl. Katharinenstr. 18

## Zu Fabrikzwecken passend.

Ein Haus in einer Großstadt, nahe dem  
 Bahnhof gelegen, mit gr. Hofraum, Thor-  
 einfahrt, Kellereien, Schuppen, gut ver-  
 mietet, Preis 25,000 M., Anz. 2-3000 M.,  
 weiß nach **E. Uhlrich in Grimma.**  
 Hierzu vier Beilagen.

Das Recept zu dieser  
**Salat-Sauce**  
 ist eine Erfindung des Cardinals  
**Richelieu.**  
 In Frankreich seit dem Jahre 1690 ein  
 beliebter Speisesatz.  
 Durch alle Colonial- und Delicatessen-  
 Geschäfte zu beziehen.  
 Vertreter: **F. W. Fischer, Frankfurter Str. 38.**

**Salat-Sauce Diamant**  
 Prima à 2. per Flasche,  
 Secunda à 1. per Flasche.  
**G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29.**

**Salat-Sauce Diamant,**  
 Prima à 2. per Flasche,  
 Secunda à 1. per Flasche.  
**J. D. Kirmse, Petersstraße 23.**

**Salat-Sauce-Diamant,**  
 Prima à 2 per Flasche,  
 Secunda à 1 per Flasche.  
**C. A. Offenbauer, Hauptstädter Steinweg Nr. 3.**

!! Garantiert rein!!  
 Um mit unserem Lager von  
 vorjährigem  
**Himbeer-**  
**Syrup**  
 zu räumen, verkaufen von heute  
 ab das Pfund mit  
**!45 Pf.!**  
**C. Berndt & Co.,**  
 Grimmaische Straße 26.

An Biederverkäufer billiger!  
**Pa. Spelsefett**  
 empfiehlt billigt **Gustav Seidel,**  
 Reichstr. 14,  
 früher A. Ettler.

**Moselweine**  
 garantirt rein und echt  
 à Flasche 60, 70, 80, 90, 100-150 M.,  
 im Liter à 70 und 80 M., empfiehlt  
**Adolf Mouna, Reichstr. 10.**

**Echten Trauben-Essig,**  
 ff. Ind. Compens-Buder zum Einsieden der  
 Früchte empfiehlt billigt  
**J. P. Deutrich, Windmühlengasse 7 b.**

**Neue saure Gurken**  
 jedes Quantum, zu billigsten Tagespreisen  
 Wilhelm Voigt, Nicolaistrasse 18.

Lebende  
**Helgol. Hammer,**  
**frische Neezungen,**  
 frische junge  
**Vierl. Hühner und Enten**  
 empf. billigt **M. D. Schwennicke Wwa.**

Kaiser Wilhelm in Ischl.

Ueber die Zusammenkunft des Kaisers Wilhelm mit dem Kaiser Franz Josef...

Kaiser Wilhelm, welchem der Kaiser Franz Josef, wie schon gemeldet, bis Obertraun entgegen gefahren war, wurde dort auf das herzlichste begrüßt. Beide Monarchen umarmten und küßten sich mehrere Male.

Von der Ausstellung in Düsseldorf.

Nachdem man zu der Ueberzeugung gelangt ist, daß Weltausstellungen keinen, im Verhältnis zu ihren großen Ausgaben heftenden wirtschaftlichen Nutzen bringen, bemüht man sich in allen Ländern...

Allgemeine Deutsche Kunstausstellung erhöhte Anziehungskraft ausübte und zu interessanten Vergleichen mit den Producten wirtschaftlicher Arbeit...

Schon der erste Besuch auf dem Ausstellungsplatze überzeugte uns, daß die Angaben über die großartige Ausdehnung der Ausstellung, welche dieselbe als die größte aller bisher in Deutschland stattgefundenen bezeichnete, und über ihre Frequenz...

Zurück den westlichen Bogenarten zum Hauptportal gelangend, kommen wir zunächst in die Abtheilung des Kunstgewerbes, welche das Hauptstück einnimmt, während links die deutsche Kunst in 17 geräumigen Oberkasseln, rechts vom Mittelgange die Dolchindustrie, die Musikinstrumente, Schulwesen, Bau- und Ingenieurwesen und endlich in östlichen Flügel auf derselben Seite die Metallindustrie placirt sind...

Es würde zu weit führen und Ihre Leser nur ermüden, wollte ich mich auf eine Detailbeschreibung der einzelnen Gruppen einlassen. Nur einige Specialitäten, die man vorher noch nicht auf anderen Ausstellungen gesehen, und eine kurze Schilderung der Anneybauten gestatten Sie mir, bevor wir die „Schätze der deutschen Malerkunst“ mustern...

Wir nähern uns wieder dem Ausgang und bevor wir durch das auffallend schöne Portico nach dem Heiligthum der Künste betreten, bewundern wir noch draußen im Bogenarten die in höchst geschmackvoller Weise ausgestatteten Anneybauten mit ihrem reichen Inhalt von den Firmen: Friedrich Krupp in Essen (Geschosse, Montirungen, Maschinen, Locomotiven etc.), v. d. Hopen in Deutz (Bogenschützen), die vollständige aus Cement aufgeführte Häuser und künstlichen Felsen, die chemischen Fabrikate aus Duisburg...

\*) Die Halle ist auf 400,000 M veranschlagt. \*\*) Die erste Allgemeine deutsche Kunstausstellung fand bekanntlich 1868 in München, die zweite 1861 in Köln und die dritte im Jahre 1868 statt, während 1879 die Ausstellung in München international war.

und mehr die Sonderinteressen einzelner Localgenossenschaften dominiren, Gläubigen schenken müssen. Das ist bedauerlich und schreit von ähnlichen, gemeinnützigen Unternehmungen ab. Nichts bildet aber den Kunstgeschmack mehr und schärft das Bewußtsein so, als der Vergleich und die Prüfung von Arbeiten verschiedener Kunstbildungsinstitute mit ihren Lehrmethoden. Um die Scharte auszumachen, sind die Düsseldorfster um so thätiger gewesen und haben im Verein mit den Münchenern wirklich sehr Gutes und Interessantes ausgestellt.

Aber nicht nur die bildenden Künste haben sich auf der Düsseldorfster Ausstellung eine Schaufläche aufgeklappt, auch die darstellenden benutzten den starken Fremdenverkehr trotz der tropischen Julihitze, Schaaeren von Zuschauer allabendlich an ihren Mutteraufführungen classischer Dramen theilnehmen zu lassen und dabei selbst das beste Geschäft (durchschnittlich jeden Abend 3000 M Ueberzuschuß) zu machen.

Neues Theater.

Leipzig, 13. August. Ernst Wichert's viertactiges Lustspiel „Ein Schritt vom Wege“, welches, nachdem es Jahre lang vom hiesigen Repertoire verschwunden war, gestern wieder zur Aufführung gelangte, hat eine schwache, den ganzen dramatischen Aufbau gefährdende, Basis. Letztere besteht darin, daß ein Gutbesitzer, Arthur von Schmettwitz, der sich mit seiner hübschen jungen Frau auf der Sommerreise befindet, während einer Fußtour in Folge einer Caprice Brief-tasche und Börse verliert, die bald darauf gefunden und einem anderen Touristen übergeben werden.

mag leicht, es sich selbst zu sagen. Uebrigens waren solche gewagten Voraussetzungen gar nicht einmal unbedingt nöthig, da sich doch gewiß ein anderer mehr natürlicher und somit besserer Anknüpfungspunct finden ließe. Diese, wie gesagt, äußerst gefährliche Rippe hinter sich, schwimmt das dramatische Schifflein in der Folge flott auf dem Wasser, bleibt immerfort in Bewegung und hält so das Interesse an seinem Schicksal andauernd lebendig. In Riefertal hat sich eine Gesellschaft von Vergnügungs- und Erholungsfreisenden, die sich zuvor während eines Gewitters im Walde verirrt, zusammengelunden, unter Anderm auch der wirkliche Herr von Schmettwitz mit seiner Frau und dessen Pseudonamensträger, der Fürst Egon. Die Ersteren belieben, was begreiflich, dem aufdringlichen Kellner ihren Namen nicht zu nennen, der Letztere stellt sich ihnen als Herr von Schmettwitz vor, was ebenfalls möglich ist, da er sie nicht kennt. Nun hat sich in dem Orte die Nachricht verbreitet, daß der Fürst des Landes incognito reife, sowie daß eine bekannte Sängerin spurlos verschwunden sei. Man findet darin ein ausgiebiges Thema zu einem kleinen Babelstisch, combinirt und klügelt heraus, daß das Ehepaar von Schmettwitz, das seinen Namen so geheimnißvoll verbirgt, der Fürst und die Sängerin sein müssen und nur sein können. Unterliegt wird diese Annahme noch durch ein von den Weibern arrangirtes Babedconcert, in welchem Frau von Schmettwitz singt. Darob natürlich allgemeine Ueberraschung, große Spannung und das unvermeidliche Gefolge nur leicht verhallter Ehrerbietigkeitsbezeugungen, die Herr von Schmettwitz mit vielem Humor entgegennimmt, unter denen aber seine Frau, welche in der Gesellschaft für die erwähnte Sängerin gehalten und daher mit zweideutiger Höflichkeit behandelt wird, nicht wenig zu leiden hat. Diese Qui-pro-quo sind zum Theil höchst amüsant und bilden die eigentliche Würze der Handlung, welche ihren Höhe- und Schlupunct durch die Aufklärung der Verwickelungen und Mißverständnisse erhält. Gespielt wurde das Stück recht flott und fast alle Darsteller verdienen sowohl für ihre Einzelleistungen wie für ihr gutes Zusammenwirken volle Anerkennung. Herr Johannes charakterisirte den Gutbesitzer von Schmettwitz sehr lebendig und hatte in Frä. Satran als Frau eine in Spiel und Erscheinung gefällige Partnerin. Daß Frä. Satran — in dem Concert hinter den Coulissen — so schön und correct sang, mag wohl Manche angenehm überrascht haben. Indessen, war sie es auch wirklich selbst und hat sie nicht vielleicht einem Mitglied unserer Oper (Fräul. Stillmer?) die Stimme nur entliehen? — Wie die Borgenannten so zeichneten sich auch Herr Dittbert als Egon, Herr Eilmerreich als Kurt v. Hageln, besonders aber Herr Eichenwald als Geh. Registrator Schnepf, Herr Vohl als Babedcommissar und Polizeiverwalter und Herr Conrad als Baderst Dr. Rathgeber durch ihre humoristische und ungemein drastische Darstellung aus. Auch Frau Spizler er wußte mit bekannter Virtuosität ihre Rolle als Rosette Hafenklein, Vorseherin eines Damenpensionats, höchst ergötzlich durchzuführen. Endlich gestalteten auch Frau Schuberl und Frä. Buge ihre betreffenden Partien, die Erstere als Frau Schnepf, die Letztere als deren Tochter Vertha, recht gefällig und komisch wirksam. Der Kellner des Herrn Hübler erschien mir zu affectirt und (schon so wohl über das Ziel hinaus). Die Inszenirung dürfte allgemein gefallen haben. Th. Stromer.

Vermischtes.

In Magdeburg wurde dieser Tage ein Bäcker zu 10 Mark Strafe verurtheilt, weil bei ihm auf dem Boden unterm Dache eine Decimalkwaage und in der Backstube ein 10-Lothstück gefunden worden waren, die nicht den gesetzlichen Stempel trugen. Es komme, belehrte ihn das Gericht, indem es zugleich Waage und Gewicht wegnahm, nicht darauf an, ob die Sachen wirklich zum Wiegen gebraucht würden, sondern nur darauf, ob sie dazu gebraucht werden könnten.

In Wien ist der Proceß Prochazka-Krieghammer in Sache der gefälligen Spielbankconcessionen soeben zu Ende gegangen. In der Vormittags Sitzung vom 11. August wurden bereits die 8 Schuldfragen verlesen, worauf die Plaidoyers des Staatsanwaltes Grafen Lamazza und der Verteidiger folgten. Der Staatsanwalt bezeichnete u. A. auch das Verhalten der betrogenen französischen Concessionärs, die mit der Wahrheit vor Gericht zurückhielten und den Angeklagten zu Hilfe zu kommen strebten, um eher zu ihrem eigenen Gelde zu kommen, als ein unreeles Gebahren und sagte von dem Hauptangeklagten: „Noch unerfreulicher, um nicht mehr zu sagen, wird die Aufgabe der Staatsanwaltschaft, wenn sie sich einem Manne gegenübersieht, wie es der Angeklagte Baron Prochazka einmal gewesen ist, der in der Armee eine hervorragende Stelle bekleidete. Zwischen jenem Feldmarschalllieutenant Baron Prochazka, welcher der Auszeichnungen so viele genossen, und zwischen dem Angeklagten Baron Prochazka ist ein tiefer, unaussähhbarer Abgrund gegraben durch eine Reihe unehrenhafter Handlungen, welche ich mit ihm selbst nur zu bebauern habe, welche ihn an die Stelle geführt haben, wo er sich heute befindet; zwischen dem einst berühmten Manne und dem Angeklagten ist nichts Anderes gemein, als der Name.“ In der Nachmittags Sitzung vom 10. d. Mts. waren die Praktiken zur Sprache ge-



Verkauf.

Unsere zu Edding, in unmittelbarer Nähe von Leipzig gelegene Maschinen-Papierfabrik soll unter günstigen Bedingungen verkauft...

Lösninger Industrie-Gesellschaft.

Zu verkaufen ein kleines Haus (Parterre u. zwei Etagen) mit Garten in Plagwitz.

Zu verkaufen ein innere Vorstadt, gute Lage, ein solid gebautes Haus.

Wegen Krankheit des Besitzers ist in Bezug ein neugebautes, modern und nach allen Richtungen hin praktisch eingerichtetes Wohnhaus...

600 Mark zahl ich Dem, welcher mit meinen 1 Stunde per Bahn von Leipzig gelegenen Sandhof...

kleines Restaurant sowie kleines Productengeschäft hat sofort billig zu ver.

Febl. Verkauf, Gesellschaft, Garten, Bildard u. Apparat, Kammer-Behälter...

Zu ver. eine gangb. H. Restauration mit Bildard innere Stadt.

Ein flottes Restaurationsgeschäft ist zu verkaufen mit vollständigem Inventar.

Flaschenbiergeschäftverkauf Ein gutes Flaschenbiergeschäft in Dresden wird wegen plötzlicher Weggang sofort...

Ein Productengeschäft m. Flaschenbieren ist zu ver. Adressen unter Z. N. 79 Exped. dieses Blattes niederzuliegen.

Zu ver. ein flottes Productengeschäft mit Bierbrauerei, Näh. Albrechtstr. 34, part. Geschäfts-Verkauf!

Ein H. Producten-Geschäft ist Verhältnisse halber sofort oder zum 1. October zu verkaufen.

Ein in vorzähl. Lage der innern Stadt angelegtes Cigarren-Geschäft ist besonderer Verhältnisse halber sofort per Caffee zu ver.

Geschäfts-Verkauf. Ein im besten Gange befindl. Strumpf- und Holzwaren-on gros und en détail-Geschäft...

Blumenfabrik-Verkauf. Die Einrichtung eine Blumenfabrik ist mit Rohmaterialien sehr billig zu verkaufen.

Angenehme Existenz. Eine schwunghaft betriebene Leihbibliothek mit Papierhandlung in Dresden zu verkaufen...

Ein jung. intelligenter Kfm. kann sich an einem hochlucrative Geschäft mit 2000 Mk. betheiligen.

Das Geschäft ist ein solches, welches sich durch die Buchhandlung von Carl Gosch, Dresden, Kaufabt.

Ein jung. intelligenter Kfm. kann sich an einem hochlucrative Geschäft mit 2000 Mk. betheiligen.

Das Geschäft ist ein solches, welches sich durch die Buchhandlung von Carl Gosch, Dresden, Kaufabt.

Ein jung. intelligenter Kfm. kann sich an einem hochlucrative Geschäft mit 2000 Mk. betheiligen.

Das Geschäft ist ein solches, welches sich durch die Buchhandlung von Carl Gosch, Dresden, Kaufabt.

Ein jung. intelligenter Kfm. kann sich an einem hochlucrative Geschäft mit 2000 Mk. betheiligen.

Das Geschäft ist ein solches, welches sich durch die Buchhandlung von Carl Gosch, Dresden, Kaufabt.

Ein jung. intelligenter Kfm. kann sich an einem hochlucrative Geschäft mit 2000 Mk. betheiligen.

Das Geschäft ist ein solches, welches sich durch die Buchhandlung von Carl Gosch, Dresden, Kaufabt.

Verkauf wenig gebrauchter wie neuer herrschaftlicher Möbel.

Von Berlin sind uns wieder im Auftrage hoher Herrschaften zwei vollst. handige Mobiliare von je acht Zimmern zum schlechtesten Verkauf übergeben...

Katharinenstrasse 17, 1. Et. Wir leisten für die bei uns gekauften Sachen vollständige Garantie.

Soßen Stoff, Arbeits- u. Federsoßen, Paletots, Röcke, Jaquets, getragene Anzüge...

Möbel, Federbetten, Polsterwaaren zu bekannt billigen Preisen, auch auf Abzahlung.

Möbel-Lager welches durch „starke Einkäufe“ total überfüllt, soll à tout prix entgeräumt...

150 Rollen Dachpappe gute Qualität, hat sehr billig zu verkaufen.

Rothebuchen. Ca. 8 Cbm. Rothebuche, prächtige Blöcke, hat ab Station Kösen abzugeben.

Maurer-Rohr, beste Qualität, verkauft billigst.

Abbruch. Hockplatz Nr. 29, früher Schimmel's Gut in Leipzig, billig zu verkaufen.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Pferd mit Wagens zu verkaufen Gohlis, Blumenstraße Nr. 73.

Donnerstag d. 12. August traf Nachm. 3 Uhr 1. Transport Dessauer neumilchender Kühe...

Freitag den 13. August früh 9 Uhr traf ein Transport Dessauer neumilchender Kühe...

Freitag, den 13. August, Vorm. 11 Uhr traf ein Transport Dessauer neumilchender Kühe...

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Wagen, neue und gebrauchte, preiswerth.

Pferde-Verkauf. Beste schwere Dänische Arbeitspferde, sowie mehrere gute Wagenpferde stehen in unseren Stallungen, Entzinger Straße 4, zum Verkauf. Baer & Sohn.

Prüfer Alles u. behaltet das Beste!

Styrmann-Abraham aus Rassel kauft alte Herren- u. Damen-Kleider, Koffer, Stiefel, Betten, Böden, Militärfleider, Gold- und Silberbesteck...

Getr. Herrenkleider kauft j. höchsten kommt auf Bestellung ins Haus. L. Lachmann, Humboldtstraße 9, I.

Getragene Kleidungsstücke aller Art kauft H. Lippmann, Abt. erb. Nicolaisstr. 20, II. Gekauft werden getragene Herrenkleider...

Getr. Herrenkleider kauft j. höchsten kommt auf Bestellung ins Haus. Schmechel aus Berlin, Ritterstr. 40, III.

Wädeln werden stets gekauft Place de repos, Treppe G., I. Gewehr-Gesch., Hinterlader. Adressen Sainstraße 21.

Decimal- und Brückenwaage kauft E. Thorschiedt, Reichstraße 27.

Eine größere Partie gutgehaltene, gebrauchte Cigarrentischen wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet August Deque, Sternwartenstraße 43.

1 mittleres Pferd (Einpänner) zu kauf. gef. Adr. M. Preis K. L. 10 Hfl. d. Bl., Katharinenstr. 16.

30-40,000 Mark werden zur Theilhabung eines äußerst soliden Geschäfts gegen sol. Sicherheit sofort gesucht. Adressen unter A. R. nimmt Herr...

Gefucht 24 bis 27,000 A gegen vorzügliche mündelmäßige erste 4 1/2 procentige Hypothek. Off. unter H. I. werden durch die Expedition d. Bl. erb.

10,000 Mark erste Hypothek werden zu leihen gesucht. Offerten sub L. W. 418, „Invalidendank“, Leipzig.

18,000 Mark erste Hypothek von Selbstverleiher zu leihen gesucht. Adr. J. H. Exped. d. Bl.

1200 Mk. auf Wechsel u. jede gewünschte Sicherheit gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Für Capitalien in Posten von 1-6000 A hat ein solides, gut fundirtes Geschäft jederzeit Verwendung...

Ein junger Mann in fest. Stelle, aber augenblicklich in Verlegenheit, bittet um ein Darlehen von 100 A gegen mäß. Zinsen u. monatl. prompte Abzahlung v. 25 A. G. I. Off. unt. S. 18 in d. Expedition d. Bl. erb.

Gegen Wechsel und nicht zu hohe Zinsen sucht ein verh. Kaufmann in fester Stellung...

300 Mark auf ein halbes Jahr. Adr. mit Bedingungen sub M. T. 486 „Invalidendank“, Leipzig, erb.

Ret. Niemand 1 h. geb. Hfl. v. Talent etc. ger. Salarr. M. G. G. 1 Darlehen G. S. 18 in d. Exp. d. Bl. erb.

Ehle Menschen, die mobilhaben u. mitputheilen noch nicht verheiratet sind, können b. Unterstüzung einer bedürftigen, braven Familie ein gutes Werk thun. Adr. auf gef. Adr. u. H. W. 1600 d. O. Kleinm., Universitätsstr.

Ein Mädchen bittet bers. ebel. Menschen um ein Darlehen von 15 A. Adr. erbeten u. K. F. 72 Expedition dieses Blattes.

Ein Frau. bittet um ein Darlehen von 100 A gegen pünktliche Rück. Adr. bitt. man u. A. B. No. 336 in d. Exp. d. Bl. ndy.

Kauszuleihen 50,000 Mark auf gute Hypothek zu 5 Proc. Adr. sub M. 5 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geld auf sichere Hypothek, auch zu 4 1/2 %, bei Landg. 30 A auf die Einheits- und Hälfte der Grundstücke 4 1/2 %, sowie Amortisationsgelder zu 4 1/2 %, welche sich in ca. 50 Jahren abzahlen, weist nach E. Uhlrich in Grimma.

5-6000 Mark find hypoth. auszul. Verm. verb. Adr. unter 6000 Expedition dieses Blattes erb.

Leihhaussohne! Vaperische, Berthpapiere, Coupons, noch nicht fällige, Gold, Silber, Uhren, Cigarren, Pianinos, u. andere Wertgegenstände werd. zu höchsten Preisen gekauft im Lombard-Comptoir...

Lombard-Comptoir Katharinenstr. 5, II. Geld auf alle Berth-, Sparcassend-, Wertpap., Wädel, Pianinos, nicht fällige Coupons, Hanisch, Geld auf alle Wertpapiere Neulichtstr. 10, III.

Geld auf Wädel, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold u. Rinfen bill. Grimma'sche Str. 24, 3, II.

Geld auf Wädel, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Sparcassend-, Cigarren, Reichstr. 98, I. bis 9 Uhr Abds.

Geld auf Wädel, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Sparcassend-, Cigarren, Reichstr. 98, I. bis 9 Uhr Abds.

Geld auf Wädel, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Sparcassend-, Cigarren, Reichstr. 98, I. bis 9 Uhr Abds.

Geld auf Wädel, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Sparcassend-, Cigarren, Reichstr. 98, I. bis 9 Uhr Abds.

Geld auf alle Wertpapiere

Windmühlenstr. 8, I. Et.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Wittwer, ohne Kinder, 30 J. alt, Professionist, mit vollk. neuer Wittwenschaft u. etwas Vermögen, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin...

Ein gut staatur. Landwirth, Junggezell, Mitte 30er Jahre, von gutem Charakter, Ruf und Charakter, dessen Gut ca. 60 Acker enthält und im besten Stande ist...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein in der schönsten Pflage Sachsens befindet, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege sich zu verheirathen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Es können sogleich tüchtige Maler- u. Schneider-Gehülfen dauernde Beschäftigung erhalten.

Ein solider Schneider von Leipzig oder auswärts wird gesucht, welcher für eine Anzahl alljährlich eine größere Menge Knabenanzüge fertigen kann...

Ein hiesiger Export- u. Commission-Geschäft sucht sofort Eintritt einen Vertriebs- u. achtaber Familie.

Ein hiesiges Manufaktur-Engros-Geschäft zu engagiren gesucht. Selbstgesch. Off. u. N. O. 13 Hfl. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein Oberkellner, i. Kellner, 1 Hausknecht, 1 Hausbürschel, 1 Hausknecht, 1 Hausknecht, 1 Hausknecht...

Ein junger Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein Kellner wird gesucht. Adressen unter H. M. Filiale d. Bl., Königsplatz 17, erbeten.

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...

Ein tüchtiger mit der Kundschaft vertrauter Agent wird für die weitere Umgehung Leipzig, event. Sachsen u. Thüringen...





**Garçonlogis**  
zu vermieten, 15 A monatl. fein möblirt  
H. Joseph, Rosenbalgasse 16 part.

**Garçonlogis**  
2 elegante nebeneinanderliegende Zimmer,  
nach der Sonnenseite gelegen, parterre.  
Blücherstraße Nr. 28.

**Garçonl.** möbl. St. mit 2 Bett., od. als  
Schlafst. zu verm. Alexanderstr. 3, IV. r.

**Garçonl.** St. u. Schlaf. D. u. Schlaf. sep.  
Ging. Kauf. Prom., zu verm. Al. Fischer, 17, II.

**Garçonlogis**, f. möblirt, billig zu ver-  
mieten pr. 1. Sept. Eberhardstr. 6, II. r.

**Garçonlogis**, eleg. möbl., S. u. D. Schl.,  
sofort oder sp. Hohe Str. 83c, II. vornh.

**Hübliches Garçonlogis** zu vermieten  
Berliner Str. 116, I., Ecke der Blücherstr.

Ein elegant möblirtes **Garçonlogis**  
ist zu vermieten Hainstraße 82, 3 Tr. r.

**Garçonlogis**, möbl. od. unmöblirt. Zu  
erfragen Sidonienstraße 13, Productengasse.

**Garçonlogis**, frdl. u. angen., für anst.  
Herrn od. Dame Viebigstraße 6, D. I. r.

**Garçonlogis**, Bohn- u. Schlaf., eleg.  
möbl. billig Georgenstraße Nr. 19, part.

**Hochfeines Garçonlogis** mit Schlaf-  
cabinet **Garçonlogis** 6, 2. Et.

**Garçonlogis** m. od. o. Benf. Heiserstr. 19b, p. I.

**Garçonlogis** Emilienstraße 9, 2. Et.

**Garçonlogis** frdl. Georgenstraße 15g, p.

**Garçonlogis** sep. D. o. anst. D. Hainstr. 82, III. l.

**Garçonlogis** Weststraße 30, parterre.

**Garçonlogis** Nürnberger Str. 6, 3. Et.

**Garçonlogis** Hospitalstraße 10, 3. Et. r.

**Garçonl.** ger. u. bea. l. f. H. Mendelssohnstr. 10, I.

**Garçonl.** auch m. Pension, Eiferstr. 3, 3 Tr.

**Garçonwohn.** verm. Guttrichstr. 99, III. r.

**Garçonl.** verm. Reudnitz, Rathh. Str. 14, III. r.

**Garçonl.** f. 1 od. 2 H. Nürnberg. Str. 30, III. r.

**Eleg. Garçonlogis** Emilienstr. 32, part. r.

**Nobles Garçonlogis** Königspl. 14, III.

**Garçonl.** f. mit o. ohne Piano Turnerstr. 3, II. l.

**Frdbl. Garçonlogis**, bill. Turnerstr. 19, III. l.

**Al. hübl. Garçonl.** 12 A Bayer. Str. 126, II.

**Frdbl. Garçonl.** monatl. 10 A, Thalstr. 25, II.

**Garçonlogis**, f. möbl. Turnerstr. 8b, II.

**Garçonl.** billig Pension Gr. Fleischerg. 29, III.

**Frdbl. ruh. Garçonlogis** Königsstr. 9, II.

**Garçonlogis**, frdl., Sidonienstr. 50, I. Et.

**Garçonlogis** Brandvorwerkstr. 81, II. II.

**Eleg. Garçonlogis** Sophienstr. 13, III. r.

2 fr. Garçonl., 15-20 A Weststr. 89, I. l.

**Garçonl.** f. 1 od. 2 H. Sidonienstr. 44, I. r.

**Sauberes Garçonl.** Humboldtstr. 29, III. r.

**Garçonl. m. Schlaf.** zu verm. Cuesstr. 34, III. r.

**Garçonlogis** Georgenstr. 28, 3. Et.

**Garçonlogis**, schön gel. Frankf. Str. 41, I. l.

**Fr. Garçonlogis** f. D. Hohe Str. 17, II. r.

**Garçonl.** 12 A Rankhäbter Steinweg 3, I.

**Grimmische Straße Nr. 36**  
ist ein fein möblirtes Bohn- und Schlaf-  
zimmer an 1 oder 2 Herren zu ver-  
mieten. Eingang: Reichstraße Nr. 55,  
3. Etage rechts.

**Zu vermieten**  
eine freundliche neu vorgerichtete Stube  
nebst Kammer Arndtstraße 7, I. Et. links.

**Zu verm.** ein fr. od. möbl. Zimmer mit  
Cabinet Nürnberger Straße 27, 2. Et. I.

**W. Bohn- u. Schlaf.** Tauch. Str. 11, II. r.

**Elisenstraße Nr. 16, I.**

Zwei freundliche Stuben monatlich 10 A  
sind sofort zu vermieten.

**Zu verm.** sof. od. spät. ein fr. Zimmer  
ohne Bett für Herren, Nähe des Gymnas.  
u. Realschule Eberhardstr. 8, 4 Tr. I.

**2 möbl. schöne Zimm.** m. fr. Kauf. zus. od. getrennt  
zu verm. Dredniet Straße 42, 2 Tr. II.

**Zu vermieten** möbl. Stube an D. od.  
Dame Sternwartenstraße 27, 4. Et. rechts.

**Auf Lage** oder Wochen fr. Zimmer für  
Herren zu vermieten Sträßl. 3/4, Tr. A, III. r.

**Ein sep. fr. Zimmer** an 1 Herrn sofort  
zu vermieten Reichstraße 16, 3 Tr. r.

**Ein fr. möbl. Zimmer** ist sof. oder sp. an  
1 oder 2 H. zu verm. Heiser Str. 19b, III. III.

**Zu verm.** ein fein möbl. Zimmer, auf  
Bauisch mit Mittagstisch, Centralstr. 12, III.

**Heiser Straße 19b, part. Hinterb.**  
ist eine freundliche Stube zu vermieten.

**Ein gut möbl. Zimmer** ist billig zu ver-  
mieten Turnerstraße 19, 2. Etage links.

**Zu verm.** eine freundlich möbl. Stube,  
vornh., an D. Gr. Windmühlstr. 13, 4. Et.

**Beere einj. Stube**, vorn, sofort, 12 A,  
zu verm. Humboldtstraße 29, 2. Etg. rechts.

**Eine frdl. möbl. Stube** ist zu vermieten  
Sebastian Bach-Straße Nr. 22, 2. Etage.

**1 leeres** Ienstr. Zimm. ist an 1 anst. Händ.  
Verf. zu verm. Sebastian Bach-Str. 22, II.

**Fein möbl. Zimmer** preisw., auch mit  
Pension sofort Colonnadenstr. 18, II. rechts.

**Wintergartenstraße Nr. 13, 4. Etage** ist  
ein freundl. möbl. Zimmer soleglich zu bez.

**1 gr. St. f. D. od. M. Reudnitz, Leipz. Str. 28, III. l.**

**Beere Stube** sofort Turnerstr. 3, 5 Tr. r.

**1 kl. Stube** f. D. zu verm. Sidonienstr. 37, pt. r.

**1 ar. 1 kl. f. St. m. o. ob. Mittagst. Hohe Str. 43, II. r.**

**1 g. möbl. Zim.** S. u. D. Schl., sof. Kreuzstr. 5, 3 Tr.

**1 frdbl. möbl. Stübchen** Humboldtstr. 25, 4. Etg. I.

**Möbl. Stube** f. 1 od. 2 H. Brüderstr. 13, 3 Tr. r.

**1 g. möbl. St.** sof. od. sp. Schletterstr. 14, II. r.

**2 frdbl. möbl. Zimmer** Brüderstraße 20, II.

**Frdbl. Zimm** sof. zu verm. Eberhardstr. 3, I. Et.

**Brüderstraße 28b, III.** ein heig. Stübch. sof.

**1 Zimmer** zu verm. Berliner Str. 6, IV. l.

**Frdbl. möbl. Stube** Blücherstraße 27, IV. l.

**Fr. möbl. Stube** f. 1 D. Turnerstr. 15b, IV.

**Weststr.** Schlafst. für 2 Herren.

**Möbl. Stube** a. Schlafst. an 2 H.  
sof. billig zu verm. Peterstr. 36, IV. ob.

**Eine Schlafstube** f. Herrn kann sof.  
bezogen werd. Halleische Str. 12, Markgraf.

**Al. Fleischergasse 13, I.** Schlafst. f. 1 od.  
2 Herren sofort zu verm. Nl. Hauschl.

**Eine Stube** als Schlafstube zu vermieten  
Guttrichstr. 2, Hof 2 Tr. links.

**Schlafstube** in möbl. sep. Zimmer  
mit Matratzenbett, billig, Bayer. Str. 15, II. r.

**Eine Schlafstube** für Mädchen  
Reudnitz, Ruchengartenstr. 3, 2 Tr. I.

**Zu verm.** ist eine fr. Stube als Schlafst.  
oder auch leer Berliner Str. 96, I. Et. r.

**1 freundl. Stübchen** mit Bett als Schlaf-  
stube zu verm. Weststraße 91, 4. Et. links.

**St. u. v. a. Schlafst.** 1 o. 2 H. Grim. Str. 7, III.

**Frdbl. Schlafst.** f. D. Seb. Bach-Str. 13, D. II.

**2 frdbl. Schlafst.** f. D. Schörrstr. 7, 4 Tr. I.

**2 frdbl. Schlafst.** Schletterstr. 2, 4 Tr. Scheibe.

**1 fr. Schlafst.** in möbl. Stube Albersstr. 6, IV. r.

**Schlafst. f. Dn.** Sternwartenstr. 14, 4 Tr.

**Schlafst. f. sol. Mädchen** Hospitalstr. 43, II.

**Frdbl. Schlafst.** Heig. Str. 34, Cuesgeb. II. II.

**Schlafst.** ist offen Stützergäßchen 5, 3 Tr.

**Schlafst.** 2 fr. Schlafst. Carlstraße 15, 1 Tr.

**1 fr. Schlafst.** f. D. Gr. Windmühlstr. 13, 4. Etg.

**Fr. St. als Schlafst.** Bauböhrstr. 6, D. II. r.

**Schlafst. f. D.** Nürnberg. Str. 41, D. 3 Tr. r.

**Schlafst. f. M.** Sternwartenstr. 14, D. I. IV.

**Frdbl. Schlafstube** Gledenstr. 8, part. rechts.

**Fr. Schlafstube** Schletterstr. 4, 3 Et. r. vornh.

**Fr. Schlafst.** in möbl. St. Sternw. 16c, II. l.

**1 fr. Schlafstube** Moritzstr. 10, p., sep. Eing.

**Fr. Schlafst.** f. a. D. Hospitalstr. 12, D. p.

**Möbl. St. a. Schlafst.** Viebigstr. 5, Hof 2 Tr. II.

**St. m. R. a. Schlafst.** 1 o. 2 H. Lange Str. 14, 5g. II. r.

**Schlafst. f. Dn.** Sternwartenstr. 25b, 2 Tr. r.

**Freundl. Schlafst.** Sternw. 14, bei Diege.

**Stübch. als Schlafst.** Gr. Fleischerg. 27, I. II.

**Sep. Schlafst.** Inselstr. 15, Mittelgeb. v. r.

**Frdbl. möbl. Schlafst.** Reichstr. 20, 21, III. r.

**1 möbl. Stube** a. Schlafst. Neumarkt 1, D. r. III.

**Schlafst. fr. Mittagst. a. 25g.** Eberhardstr. 12, I.

**Beere Kamm.** bill. v. m. Burostr. 5, Engemann.

**1 fr. Schlafst.** f. D. Alexanderstr. 19, D. II. l.

**Fr. Stube** als Schlafst. Rath-Str. 19, IV.

**1 Schlafst.** Gr. Windmühlstr. 46, D. II.

**Offen Schlafstube** Nicolaistraße 46, III. r.

**Offen sind Schlafst.** Dall. Str. 12, 3 Tr. I.

**Off. ist eine frdbl. Schlafst.** Nürnberg. Str. 3, 5, IV. l.

**Offen 2 Schlafst.** Reudnitzhof 13, Dg. II.

**Off. 1 Schlafst.** f. D. Blumenstraße 13, D. v. r. I.

**Offen f. D. 2 Schlafst.** Johannastr. 20, III. v. l.

**Off. e. b. einj. Schlafst.** Lange Str. 89, D. 3 Tr.

**Offen 1 fr. Schlafst.** f. D. Peterstr. 6, 4. Et.

**Offen Schlafstube** Schützenstr. 6-7, III. l.

**Offen 1 Schlafst.** Berliner Str. 8, IV. II.

**Off. fr. Schlafst.** sep. Uferstraße 17, 4. Et.

**Offen 1 Schlafstube** Hainstr. 3, Hof 2 Tr. rechts.

**Schüler**  
finden zum 1. October gute Pension bei  
einer Lehrerdwitwe, wo dieselben unter  
Aufsicht einer geprüften Lehrerin Nachhülfe  
u. Musikunterricht erhalten. Vor. erbeten  
unter A. T. Hördtr. 8, II. links, vis a vis  
dem Staatsgymnasium u. der Realschule.

**Billige Pension** (monatl. 12 Pf.)  
erhält ein junges anst. Mädchen  
Näh. Peterstr. 4, I., Gallerie.

**G. Benf., möbl. Bohn.** Turnerstr. 90, 2. Eing. III.

**Gute Pension** f. Ausland. Emilienstr. 32, p. r.

**2 Zimm.** Emilienstraße Nr. 20 b.

# Schützenhaus.

## Extra-Concert

Heute Sonnabend, den 14. August,  
(im Abonnement)  
von der gesammten Capelle des Hauses unter Leitung des Capellmeisters  
Herrn G. Huber, sowie  
**Auftreten von Künstlern I. Ranges in beiden Gärten.**  
Anfang 6 Uhr. Entrée 1 Mark a Person.  
Empfehle als hochfein: Echt Erlanger Versandtblor (dunkel) 26 Pfg. pr. Glas,  
Erlanger Stadt-Bior (hell) 18 Pfg. pr. Glas.

Im Vorgarten rechts  
**See- und Süßwasser-Aquarium.**  
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 11 Uhr.  
Entrée a Person 50 Pf. Abends für Concertbesucher 30 Pf.  
Höchst interessant:  
Fütterung der Thiere Mittwoch und Sonnabend Nachmittags um 4 Uhr.  
Die Verwaltung des Schützenhauses.

# Bayerischer Bahnhof

Heute Sonnabend  
**Grosses Militair-Concert**  
von der Capelle des 106. Regiments unter Direction  
des Königl. Musikdirectors Herrn W. Berndt.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.  
F. Kaufmann.

# Central-Halle.

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Fritz Römbling.

# Pantheon.

Heute Sonnabend, Abends 8 Uhr,  
findet in sämmtlichen Räumen ein  
**großes, vom Leipziger Musikerverein ausgeführtes  
Doppel-Concert, unter Mitwirkung des  
Gesangvereins „Lautenbäuser“**  
zum Besten ihres Wittgedes, des durch schweres Brandunglück heimgesuchten  
Petersch, statt.

Im Saal: Vocal- und Instrumental-Concert. Dirigent: der Vorsteher  
des Leipziger Musikervereins, Herr Erdmann Hartmann.

Im Garten: Militair-Concert. Dirigent: Herr Musikdirector H. Conrad.

10 Uhr: **Grosses Brillant-Feuwerk.**  
Entrée 25 A, ohne der Willkürigkeit Schranken zu setzen.  
Der Ertrag fließt ohne Abzug der Spesen dem Galamitosen zu.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
Selbst bei ungünstiger Witterung findet das Concert statt. das Comité.

**Programm.**  
I. Theil. 1. Nobuco-Marsch v. Hamn (Hornmusik). 2. Overture f. Op. „Leichte  
Cavallerie“ v. Suppé (Streichmusik). 3. Gavatine v. Leonhard (Solo für Klappenhorn,  
vorgelesen v. Dn. Musikdirector H. Conrad (Hornmusik). 4. Ländelei, Mazurka von  
Berstich (Streichmusik). 5. Kirchenlied von Beder (Räucherquartett). 6. II. Finale  
a. Kithia v. Verdi (Hornmusik). — II. Theil. 7. Deutscher Volksges. Marsch v. Erd-  
mann Hartmann (Streichmusik). 8. Krieger's Gebet v. Carl Lippé (Hornmusik). 9. Une  
perle de Ocean v. Ritterer (Solo für Trompete, vorgelesen v. Dn. Reifner (Streich-  
musik). 10. Mein schönes Veitstia, Gavotte v. Erdmann Hartmann (Sr. Excellenz dem  
Reichsgerichtspräsidenten Herrn Dr. Simson gewidmet. Streichmusik). 11. Männerquar-  
tette: a) Trostlied v. Otto; b) Die Abendglocken. 12. Musikalische Täuschungen, Pot-  
pourri von A. Schreiner (Streichmusik). 13. Mit frischem Muth, Galopp von Faust  
(Hornmusik).

# Bonorand.

Heute Abend  
**Grosses Concert**  
gegeben von der Capelle des 107. Regiments unter Musik-  
director **Walther**, unter Mitwirkung der kleinen Trompeter  
**John Schmidt**, 10 Jahre alt, **Franz Schmidt**,  
9 Jahre alt, und deren Vater.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.

# Bonorand.

Morgen Sonntag für diesen Sommer  
**Letztes Frühconcert der Capelle v. F. Buchner.**  
Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Morgen Sonntag, den 15. August  
**Grosses  
Militair-Concert**  
von der Capelle des 107. Regiments, unter  
persönlicher Leitung des Hrn. Dir. Walther.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.

Nach dem Concert  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.  
F. L. Brandt.

**Drei Lilien, Reudnitz.**  
Morgen großes Extra-Concert von der vollständigen Capelle des Schützenhauses,  
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Huber. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Nach dem Concert Ballmusik. W. Hahn.

**Stötteritz, Gasthof zum Deutschen Haus.**  
Sonnabend, den 14. August a. c.  
**Italienische Nacht**  
mit Concert und Brillantfeuerwerk.  
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.  
Anfang 8 Uhr. Biere auf Eis, warme und kalte Speisen, prompte Bedienung.  
Gehackungsdool Pollmacher.

**Bellevue** Kreuzstraße.  
Heute Abend  
**starkbesetzte Tanzmusik.**  
Morgen Sonntag, den 15. August, zu meinem  
**Erntefest Concert und Ballmusik.**  
Dabei empfehle warme und kalte Speisen, ff. Weine  
und Biere, Kuchen und Kaffee etc. und lade dazu freund-  
lich ein  
E. Linke.

**A. Dönicke, Koch Hof,**  
Reichstraße 47. Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße.

**Restauration zum goldenen Stern,**  
Lindennau.  
Zum bevorstehenden Kinderfest der Gesellschaft „Gemüthlichkeit“ erlaube mir  
ein gebrotes hiesiges, sowie auswärtiges Publikum auf mein Zelt auf der Wiese hinter  
den Säulen aufmerksam zu machen, woselbst ich mit guten Speisen und Getränken  
bestens aufwarten werde. Achtungsvoll H. Krotzschmar, Herbergsdater.

**Heute Thüringer Klöße,  
Gänse-, Hammel-, Sauer-Braten,  
feinstes Böhmisches, Liebotschan Saazer,  
erqu coastes Bayerisch, Sulmbacher, 20 Pfg.  
Restaurant Facius,  
Hôtel de Pologne.**

Neues Schützenhaus.

Morgen Sonntag Sommerfest des Volksvereins im Park. Der vordere Garten bleibt für Nicht-Concerthörer reservirt.

Heute früh Speckkuchen. Abends Cotelettes m. Pilzen. F. Thiele.

Grüner Baum Rheingold.

Abends Stamm: Sauerer Rinderbraten mit Klößen.

Restauranzant E. Poser Heute Sauerbraten mit Klößen.

Gajeri's Restaurant in Lehmanns Garten empfiehlt heute Abend Cotelettes oder Junge mit Steinpilzen.

Carl Tröbig, Thomaskirchhof. Heute von früh an Schweinsknochen, dabei empf. nur die wohlbelomm. Berle Crostig.

Zum Strohsack.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch in ganzen und halben Portionen. (Bürgerliche Küche). Ebt Bayerisch Doppelbier v. Gebr. Angermann in Hof.

Pantheon. Heute Schlachtfest. Heute Abend Schweinsknochen bei Ed. Nitzsche, Reichstr. 48.

Neue Sendung Uttenreuther Doppelbier à Gl. 18 Pf., über die Straße 15 Pf., ganz vorzüglich. Feinstes Lagerbier von Hobeck & Co. à Gl. 13 Pf.

Vereinsbrauerei. Gute mit Krautflößen. W. Moritz.

Fischer's Restaurant, Schlachtfest. 8 Blücherstrasse 8.

Goldenes Einhorn. Täglich guten Mittagstisch. Heute Gute mit Krautflößen. Abends Stamm: Saldo-Inster. H. Krieger.

Schweinsknochen Neumarkt 28. (NB. Heute Mittag Schweinsknochen mit Klößen und Mezzettig.)

Peter Richter's Hof. Heute Schlachtfest. F. W. Ritter.

Zill's Tunnel. Heute Kaserl, sowie Abends v. 10 Uhr an Speckkuchen. Biere vorzügl. empf. L. Frontler.

Gosen-Stube 3 Rosen. Heute Abend Gute m. Krautflößen. NB. Gose vorzüglich. F. Fiedler.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt Karl Rohde, Röhlergasse Nr. 4. Biere famos. Mittagstisch, Bouillon. Ein Local ist frei.

Heute Schlachtfest bei Goldberg, Promenadenstr. 7.

G. Rossel's Restaurant, Glockenstrasse 8, empfiehlt für heute echt ungar. Goulasch, div. Biere und Gose.

Heute Schweinsknochen Neufirchhof 11. G. Karpe. Morgen früh Speckkuchen.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Wahren. Morgen Sonntag, den 15. August, Concert und Ballmusik.

Eutritsch. Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag, den 15. August, Concert und Ballmusik.

Tivoli. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Restaurant Schumann, 6 Petersstraße 6.

Helbig's Restaurant, 11 Bindmühlenstraße 11. Heute Abend Sauerbraten mit Klößen, Biere hochfein.

Goldener Arm.

Heute Schlachtfest. J. Karl. Heute Sonnabend Schweinsknochen. Vereinsbier wie bekannt ff. Ulrichsgasse 26.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. A. Ferkert, Burgstraße 19.

Blauer Hecht. Heute Schweinsknochen. A. Mau.



Heute Abend den üblich. Speckkuchen. (R. B. 304.) Barthel's Restaurant.

Burgstr. 25. empfiehlt Mittagstisch, Abends mit Suppe 50 Pf. Stammbrot 30 Pf. ff. Bayer. u. Lagerbier. Heute Abend Schweinsknochen.

Der Auftraggeber eines Knaben, welcher am 11. ds. Nachm. 5 Uhr bei der Briefannahme des Postamts I. 30 Stück Briefmarken zu 50 Pf. anstatt 10 zu 3 Pf. erhielt, wird vom geschädigten Beamten um Veranlassung des Rücktausches ersucht.

Verloren wurde am Sonntag dem Königplatz bis zum Bayer. Bahnhof ein gold. Medaillon, schwarz emailirt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung Brühl 79, 4 Tr. abzugeben.

Verloren wurde ein goldenes Armband, Form eines Gürtels mit Schnalle. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Reudnitz, Seitenstraße Nr. 14 parterre.

Abhanden gekommen ein Wechselaccept, v. R. Pruggmayer, ausgef. am 4. Juni 1880. Bei Ankauf wird gewarnt.

Verloren ein schw. Portemonnaie, 24 Pf. Inhalt, am 11. d. M. vom Markt bis Cafe Kronprinz. Gegen Belohnung abzugeben Cafe Kintschy.

Verloren ein Doppelschlüssel. G. Bel. abzug. Peterssteinweg 69/70, 3 Tr. links.

Berl. 1 Dose, geg. L. G. Plagwitz. Abzug. geg. Bel. Sternstr. 55, b. Hausm.

Berl. 1 Bäckchen mit gr. Bege u. schm. Mitas. Abzug. geg. Dank u. Bel. Humboldtstr. 29, III. 1.

Berl. ein Cervelat v. Sternm., Kurpr., Bindmühl. b. Hohe Str. Nr. 10, Georgenstr. 156, I.

Berl. br. Kinderbüchsen. Abzug. Weberg. 3, II.

Berl. 1 Schlüffel Sebast. Bach-Str. 49 b, III. r.

Berlaufen hat sich am Freitag früh ein gelber Jagdhund mit weißen Pfoten, ohne Halsband und Maulkorb, auf den Namen Nino hörend.

Gegen gute Belohnung abzugeben im Cafe National, Markt 16.

Abhanden gekommen ein schwarz. Hund mit Maulkorb und Steuerzeichen 689. Gegen Entschädigung abzug. Schletterstraße Nr. 13, rechts parterre.

Aufforderung. Alle, welche Geld auf Ehrenschein entnommen, werden aufgefordert, diesen Monat zu zahlen, andernfalls die Beträge zur Einlage und öffentlichen Verkauf gelangen.

Aufforderung. Alle mir bis Ende Juni verkauften Gegenstände kommen am 2. Sept. zum Verkauf. Ritterstraße 21. Schmelzer.

Der früh. Stud. Kugelsohn u. stud. phil. Dominico Bascolo werden ersucht, ihren jetzigen Aufenthalt mir anzugeben.

Schmelzer, Ritterstr. 21, Vorlaufgeschäft.

Julius Gertig, Hamburg, wird alle mit Cassa begleitete Bestellungen von dem Gadenicht'schen Geschäft herrührend, prompt ausführen.

Dreissig Mark Belohnung. Ein kleiner grauer, bis auf Kopf und Rute geschorener Weidpflücker ist seinem Herrn abhanden gekommen u. wird wahrscheinlich zurückgehalten.

Obige Belohnung werden Demjenigen von der Criminalabtheilung des Polizeiamtes ausgehändigt, welcher denselben zuerst Mittheilung macht, die zur Befreiung des jetzigen unrechtmäßigen Besitzers führen.

Ich warne hierdurch Jedermann, meiner von mir getrennt lebenden Frau, geb. Käthe, auf meinen Namen zu borgen, indem ich für Nichts aufkomme. August Hesse.

Wir wünschen dem Fräulein Marie Hemm zu ihrem heutigen Wiegensfest ein 99999 mal donnerndes Hoch, daß der ganze Napoleonstein wackelt.

22. Aug.] Grosses Sommerfest, [1880.

beranfaßt vom Leipziger Künstler-Verein, Techniker-Verein, Polytechn. Gesellschaft, Inzulauer-Riege, Anatron, Concordia, Phoenix, Sängerkreis, Ver. Leipziger Papier- und Schreibwaaren-Gändler, Mademia etc. in sämtlichen Räumen des

Neuen Schützenhauses zu Leipzig. Nachmittags 3 Uhr Eröffnung, 3 Uhr Beginn, 9 Uhr Schluß der künstlerisch durchgeführten

Aufführungen im Costüme des 16. Jahrhunderts. Vom 14. bis 21. August sind Billets zu dem ermäßigten Preise von 1 Pf. zu haben bei den Herren Böhm & Comp., Reumarkt 4; - Oswald Reigtländer, Petersstraße; - Arndt & Gosmann, Rantstädter Steinweg 3; Otto Winkler, Ritterstraße 41; - Louis Bernigsh, Gohlisstraße 6; - F. J. Jock, Grimmaischer Steinweg 4; - S. J. Hansen, Markt 14; - C. O. Reichert, Dainstraße 27; - P. Dittrich, Halle'sche Straße 4.

Der Reinertrag ist für die Künstler-Unterstützung-Casse und den Fond zur Erbauung eines Künstlerhauses bestimmt.

Sommerfest des Volksvereins Sonntag, den 15. August a. cr., Nachmittags 3 Uhr im Neuen Schützenhause.

Vocal- und Instrumental-Concert, ausgeführt von den Sängern des Vereins unter gütiger Mitwirkung der Sängervereine Anatron, Blücher'scher Verein, Glocke und Musica (Direction: die Herren Th. Salzmann und Musikinstitutdirector Gust. Schmidt) und von der Capelle der Unteroffizierschule zu Weitzfeld unter Direction des Herrn Capelmeyers Timpernagel.

Festrede. Gesellige und turnerische Spiele. Ball. (Billets für Mitglieder gegen Mitgliedskarte 50 Pf. für Gäste 100 Pf.)

Feuerwerk. Festkarten sind vorher im Vereinslocal (Hôtel de Pologne) zu haben. Jedem Mitgliede werden gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte bis mit Sonnabend den 14. d. M. 3 Karten à 20 Pf. abgegeben. Weitere Karten für Gäste sind à 30 Pf. zu haben. Cassenpreis am Festtage, ohne Unterschied ob Mitglied oder Gast, ebenfalls 30 Pf.

Die Festkarten gelten als Legitimation für alle Theile des Festes. Die Mitglieder des Festauschusses tragen weiße Kofetten.

Schreiberverein der Südvorstadt. Kinderfest Sonntag den 15. August

von Nachmittags 3 Uhr ab auf dem Schreiberplatze am Schleifiger Weeg. Versammlung der Kinder von Mittags 1 Uhr ab im Tivoli; Punkt 3 Uhr Festzug nach dem Schreiberplatze; 3 Uhr Beginn der Spiele und des Concerts vom Musikchor des 2. Garabinterregiments. Den Mitgliedern werden Eintrittskarten und je 2 Kinderkarten durch den Vereinsboten zugestellt, weitere Kinderkarten à 10 Pf., sowie Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 30 Pf., und für Kinder à 10 Pf., sind bei Gebr. Augustin, Reiger Str. 15, am Festtage von 1-2 Uhr im Tivoli und während des Festes am Eingange zum Schreiberplatze zu haben.

Die Eintrittskarten sind sichtbar zu tragen. Kinder haben - außer im Festzuge - nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

Fortbildungsverein f. Arbeiter.

Heute Abend 9 Uhr Vortrag von Herrn Wittig über die Orthographie-Frage. Sonntag, den 22. August II. Sommerfest in der Tonhalle. D. V.

Vereinigte Täschner- und Tapezierer-Innung.

Die Mitglieder werden hiermit zu einer Versammlung heute Abend 8 Uhr in der Centralhalle freundlichst eingeladen. Zahlreiche Theilnahme sehr erwünscht. F. Michaud, Obermeister.

Rettungs-Compagnie (Freiwillige Feuerwehr).

Heute Abend Chargirtenversammlung. Das Commando.

„Zum Frieden“

Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend. Bei directer Bestellung in meinem Bureau werden die bisher üblichen Procents der Familie zu Gute gerechnet.

Für Bestellung der Leichenfrau und sonstige Commissionen werden Gebühren nicht berechnet. Bureau und Sargmagazin Bindmühlengasse Nr. 7b.

„Pietät“

Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungsfeierlichkeiten mit 15 verschiedenen Leichenwagen neuester und eleganter Bauart, sowie mit dem reichgefügten Leichentuch (früher Eigentum der Schneider-Innung).

Auch haben wir zur Bequemlichkeit des Publicums in unserer Annahmestelle, Querstraße 96, ein Lager fertiger Särge errichtet, welches durch einen Beamten verwaltet wird, und übernimmt derselbe die Ausführung ganzer Beerdigungen unter Garantie der promptesten Bedienung.

Moritz Ritter, Robert Müller, Neufirchhof Nr. 10, Querstraße Nr. 36.

Städtischer Grab-Gesang-Verein.

(Bureau: Leipzig, Johannesgasse Nr. 7, I.) gegründet 1876 auf Wunsch des hohen Rathes der Stadt Leipzig, damit die durch Aufhebung des Gesangsdiens der Klunnen der Thomaskirche bei Beerdigungen entfallende Lücke in den hiesigen Beerdigungsfeierlichkeiten ausgefüllt werde (Gesamtmachung vom 10. Februar 1876), von höherer musikalischer Autorität mit bestem Erfolge geprüft, empfiehlt sich geehrten Familien bei vorkommenden Trauerfällen zur Mitwirkung bei den zu Ehren theurer Entschlafener veranstalteten Traueracten sowohl im Hause als auf dem Friedhofe.

Gleichzeitig gestattet sich der Verein die ganz ergebene Ansehe, daß vielfach ausgesprochenen Wünschen entsprechend, derselbe auch seine Thätigkeit auf Ausführung von Gesängen bei allen sonstigen ersten und weiteren Familienereignissen erstreckt und sich namentlich zu Darbringung von Ständchen bei Volterabenden, Geburtstagen, Jubiläen, Abchieds- oder Empfangsfeierlichkeiten, Ausführung von Kirchengesängen, bei Hochzeiten etc. empfohlen hält und bei großer Auswahl von Liedern sehr mäßige Honorarforderungen stellt. Hochachtungsvoll

der städtische Grab-Gesang-Verein. Bureau: Johannesgasse 7, I.

Lützschener Brauerei. Heute Abend Steinpilze.

f. Biere empfiehlt E. Roth.

Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Fricassee von Hahn. Morgen: Speckkuchen u. Ragout à la Bayerisch v. Kurz, Nürnberg. I. Qualität Vereinsbier 13 Pf.

Adolph Ferkel.

Restauration v. R. Apitzsch, 37. Sternwartonstrasse 37.

Heute Schlachtfest. Vereinslager und edt Berdier auf Gid. Täglich Mittagstisch, Stamm früh u. Abends. Morgen Speckkuchen.

Speise-Halle Karbarinenstr. 20, empf. tägl. Mittagst. Port. 30 Pf.



zu befehligen gedenken, können sich wegen des...

Leipzig, 13. August. Von der zweiten Strafkammer des hiesigen Königl. Landgerichts wurden am heutigen Tage verurteilt: 1) der Kellerer Franz Hermann Zimmermann aus Friedeberg wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu elf Monaten Gefängnis...

Leipzig, 13. August. Heute Morgen wurde in einer hiesigen Herberge ein wegen Kleberdiebstahls von Wittwe aus sächsisch-verfolgter Tischlergeselle und gleichzeitig am Dreßdener Bahnhofs ein wegen Geldbetrugs von Gürtel aus ebenfalls sächsisch-verfolgter Schmiedegeselle polizeilich festgenommen.

Leipzig, 13. August. Heute Morgen wurde in einer hiesigen Herberge ein wegen Kleberdiebstahls von Wittwe aus sächsisch-verfolgter Tischlergeselle und gleichzeitig am Dreßdener Bahnhofs ein wegen Geldbetrugs von Gürtel aus ebenfalls sächsisch-verfolgter Schmiedegeselle polizeilich festgenommen.

Leipzig, 13. August. Heute Morgen wurde in einer hiesigen Herberge ein wegen Kleberdiebstahls von Wittwe aus sächsisch-verfolgter Tischlergeselle und gleichzeitig am Dreßdener Bahnhofs ein wegen Geldbetrugs von Gürtel aus ebenfalls sächsisch-verfolgter Schmiedegeselle polizeilich festgenommen.

Leipzig, 13. August. Heute Morgen wurde in einer hiesigen Herberge ein wegen Kleberdiebstahls von Wittwe aus sächsisch-verfolgter Tischlergeselle und gleichzeitig am Dreßdener Bahnhofs ein wegen Geldbetrugs von Gürtel aus ebenfalls sächsisch-verfolgter Schmiedegeselle polizeilich festgenommen.

Leipzig, 13. August. Heute Morgen wurde in einer hiesigen Herberge ein wegen Kleberdiebstahls von Wittwe aus sächsisch-verfolgter Tischlergeselle und gleichzeitig am Dreßdener Bahnhofs ein wegen Geldbetrugs von Gürtel aus ebenfalls sächsisch-verfolgter Schmiedegeselle polizeilich festgenommen.

Leipzig, 13. August. Heute Morgen wurde in einer hiesigen Herberge ein wegen Kleberdiebstahls von Wittwe aus sächsisch-verfolgter Tischlergeselle und gleichzeitig am Dreßdener Bahnhofs ein wegen Geldbetrugs von Gürtel aus ebenfalls sächsisch-verfolgter Schmiedegeselle polizeilich festgenommen.

Leipzig, 13. August. Heute Morgen wurde in einer hiesigen Herberge ein wegen Kleberdiebstahls von Wittwe aus sächsisch-verfolgter Tischlergeselle und gleichzeitig am Dreßdener Bahnhofs ein wegen Geldbetrugs von Gürtel aus ebenfalls sächsisch-verfolgter Schmiedegeselle polizeilich festgenommen.

Das an Gewittern überreiche Jahr 1879 wird in Bezug auf die Blizschläge von dem Jahre 1880 übertraffen. Nach amtlichen Aufzeichnungen fanden in Sachsen während der Monate Juni und Juli 1880 statt: 126 Blizschläge (104 im 1879) und zwar 20 (19) in Städten und 106 (85) auf dem Lande.

Die diesjährige Jagdsaison wird, wie aus verschiedenen sonst sehr wildreichen Districten verlautet, aller Wahrscheinlichkeit nach wenig ergiebigere Resultate erzielen. Namentlich in Bezug auf Rebhühner dürfte die Ausbeute sehr bedauernd gegen früher zurückbleiben und auch hinsichtlich der Hasen sind nur schwache Hoffnungen auf reichlichen Abschlag vorhanden.

In Chemnitz hat dieser Tage wieder einmal ein Dienstmädchen die Unsitte, beim Reinigen der äußeren Fenster sich mit dem Oberkörper herauszubiegen, schwer zu büßen gehabt.

In nächster Zeit wird eine weitere Strecke der Straßenbahn in Chemnitz, nämlich von der Nicolaistraße ab entlang der Zwandauer Straße bis an die Grenze des Dorfes Kappel, eröffnet werden.

In Plauen i. B. wurde am Dienstag die Hauptverhandlung gegen den 18jährigen Wirthschaftsgehilfen Robert Michael aus Ebersbach wegen Zuwiderhandlung gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhrverbote und Bollerdefraudation wieder aufgenommen.

Die Gemohnheit, welche Manche haben, zur Befestigung ihrer freundschaftlichen Begrüßung die gebotene Hand mit dem Gewalt zu drücken, kann, wie der nachstehende Fall beweist, von sehr schlimmen Folgen begleitet sein.

Bon Glauchau werden sich 4 Herren, welche an dem Festzug von 1879/71 Theil genommen, zur Schmückung des Sachsensdenkmals nach Reg begeben.

In Prettchendorf bei Frauenstein wurde ein 12 Jahre alter Schulknabe zur Haft gebracht, welcher nicht weniger als zehn Mal in die Wohnung eines dortigen Einwohners eingestiegen ist, um Geld zu stehlen.

Aus Bad Eiter wird geschrieben: Der bleigraue Himmel, der fast täglich einige Male die Erde mit Regen überhäutete, hat das Reize dazu beigetragen, daß in der letzten Zeit sehr viel Curgäste bereits wieder ihren betwunden Stätten zugeeilt sind.

Abreisenden und nicht ohne gerechte Begehren sagt sich so mancher Eiter-Billensbesitzer, daß es ganz anders ausgehen würde, wenn der Monat August mit viel Sonnenschein von Anfang an gesegnet worden wäre.

In Glaslütte fand am Dienstag die Grundsteinlegung zu dem Gebäude der deutschen Uhrmacherschule statt. Nach einem vorgetragenen Wunsch beglückte Herr Großmann, Vorsitzender des Aufsichtsrathes, in längerer Ansprache die Festversammlung.

In Meisen sind die Nachtwächter jezt mit Giftpillen zur Vertilgung der Ratten versehen worden und haben vorgestern ihren ersten, stadträthlich angeordneten, Festzug unternommen.

Die Einführung der weittragenden gezogenen Hinterladergeschütze konnte die Festung Königstein nur von einigen wenigen, überdies schwer zugänglichen Höhen direct beschossen werden.

Dieser Tage schwamm in Königstein ein anständig gekleideter männlicher Leichnam an, welchen man hierauf sofort in die dortige Todtenhalle überführte.

Dresden, 13. August. Gegen Ende März hatte in Kleinig ein Schlossergeselle einem mit ihm zusammen wohnenden Kameraden einen f. g. Berliner gestohlen.

Vermischtes.

Eisenach. Die erste General-Versammlung des nunmehr vereinigten Thüringer Wald-Clubs und Thüringer Wald-Vereins findet am 29. August in Ilmenau statt.

Halle a. S., 13. August. Nach dem Vorzuge des Rathes der Stadt Leipzig hat soeben auch die hiesige Polizei-Verwaltung in Uebereinstimmung mit dem Gemeinde-Vorstand ein Verbot erlassen.

Bureauratismus in Preußen. Eine eigenthümliche Illustration erhält die im preussischen Landtage scharf verurtheilte Entziehung der amtlichen Anzeigen ge-

genüber „oppositiven“ Blättern an dem Orte, wo der Anlaß zu jener Debatte durch das Verfahren gegen die nationalliberale „Pöfener Zeitung“ gegeben wurde.

Ueber den Internationalen Gesangwettbewerb in Köln am 14., 15., 16. und 17. August wird von dort geschrieben: Die vielen Willen und Opfer, welche der Männergesangverein „Kölner Liederkreis“ aufgewendet hat, um zur Feier seines 25jährigen Bestehens einen internationalen Gesangwettbewerb zu Stande zu bringen, sind von dem schönsten Erfolg gekrönt worden.

Die gewidmeten Preise und Gaben, welche theilweise in einer hiesigen Zusammenkunft zur allgemeinen Ansicht ausgestellt sind, bieten dem Männergesang einen mächtigen Sporn.

In Bremen ist am Mittwoch ein außerst frecher Raub verübt worden. Bei dem Lederhändler Arndt erlitten nämlich am Morgen ein Fremder, welcher ein zu vermietendes Zimmer zu besichtigen wünschte, offenbar aber nur, um Hauseigentümer kennen zu lernen.

Wittenwald in den bairischen Alpen hat auch dieses Jahr seine bewährte Anziehungskraft ausgeübt. Die herrliche, hohe Gebirgs- und ozonreiche Luft, welche namentlich für Brustschwache außerordentlich kräftigend wirkt, die dichten Wälder,

das anheimelnde, ewig anziehende Panorama der Alpenkette, kurzum die wahren, ersten alpinen Eigenschaften des kleinen Ortes können nicht genug der Beachtung empfohlen werden.

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen.

M. Grill in Dresden, Jnh. Frau S. J. M. verw. Grill das. — D. Lorenz in das. Jnh. Herr J. Lorenz in das. — J. Müller in das. — J. Thümmel, Boischappel, Jnh. Herr E. H. Thümmel gen. Thümmel das. — Franz Liebig in das. — Jnh. Herr F. O. Tiegel das. — Gauernad & Reinbold in Dresden, Jnh. die Herren J. F. Gauernad und O. Chr. F. Reinbold das. — Moriz Raumann in Laucha, Jnh. Herr R. Raumann das. — G. Friedrich das. — Jnh. Herr Chr. F. Friedrich das. — Brodmeier & Jungmann in Leipzig, Jnh. die Herren E. W. Brodmeier in Leipzig und O. E. C. Jungmann in Meisberg. — Ebert & Holzheimer in Göditz, Jnh. die Herren Dr. C. E. R. Ebert u. C. W. H. Holzheimer das. — J. John in Dresden, Jnh. Herr J. R. F. John das. — Schrage & Roeding in Wauen, Jnh. die Herren F. D. Schrage u. L. E. Roeding das.

Veränderungen.

Frau A. H. verw. Bollbrechtshausen in Deubitz ist jetzige Inhaberin der Firma B. Bollbrechtshausen in Werdau. — Die Herren C. H. S. Emrich u. A. S. Emrich sind aus der Firma C. F. Emrich & Sohn in Wittweida ausgeschieden. — Herr P. Friede in Grimmitzschau ist Mitinhaber der dortigen Firma Julius Petermann & Co. — Die Firma August François in Dresden ist auf Herrn A. W. H. François das. übergegangen. — Herr C. R. Wöhl ist aus der Firma Robert Wöhl & Comp. in Annaberg ausgeschieden. — Die Firma Ernst Berger hat ihren Sitz von Weissen nach Vordrösch verlegt.

Concurs-Verfahren.

Antw. Herrnhut: Zum Vermögen der Firma K. Döring in Oberberowitz und zum Privatvermögen der Inhaber, der Fabrikanten Friedrich August und Ernst Gustav Döring das.: 15. September, 4. September, 15. October, 10. September.

Landwirthschaftliches.

W. aus dem Elbinger Kreise (Sachsen) schreibt man uns: So ist denn nun unser Schicksal unabänderlich besiegelt. Das Darren und Bangen hat ein Ende, die Gewißheit, einer traurigen Zukunft entgegenzugehen, hat sie beseitigt. Der Roggen hat Blätter getrieben und ist wohl nur noch als Schweinefutter zu verwerthen.

Wetterbericht

Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 13. August. 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Grad in C. u. F. R. It lists weather data for various stations including Mullaghmore, Aberdeen, Christianssand, Kopenhagen, Stockholm, Haparanda, Petersburg, Moskau, Cork, Queens-town, Brest, Helder, Sylt, Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Memel, Paris, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden, München, Leipzig, Pilsen, Zittau, Annaberg, Dresden, Berlin, Wien, Breslau, etc.

Regen. \*) Gestern Regen. \*) Abends Gewitter und starker Regen. \*) Regnerisch. \*) Gestern starkes Gewitter. \*) Gestern starkes Gewitter. \*) Nachmittags Gewitter und Regen. \*) Abends Gewitter und Regen.

Uebersicht der Witterung.

Bei wenig veränderten Luftdruck- und Windverhältnissen dauert über Central-Europa das trübe, stellenweise nebelige Wetter fort, nur im nordwestlichen Küstengebiet herrscht heitere, trockene Witterung. Das Minimum liegt noch fast unverändert über Ungarn. Auf dem nördlichen und südöstlichen Gebiete hat sich die Temperatur wenig verändert, dagegen ist im Südwesten Erwärmung eingetreten. In Nordostdeutschland fanden gestern Nachmittag und Abends zahlreiche Gewitter statt.

Änderungen in der Witterung seit dem Morgen bis 2 Uhr Nachmittags.

Das Wetter ist an der deutschen Küste ziemlich heiter und warm, im Binnenland dauert das vorwiegend trübe, regnerische Wetter meist noch fort.

Witterungs-Aussicht

auf Sonnabend, 14. August.

Veränderliches Wetter bei wenig veränderten Temperaturverhältnissen und fortdauernder Neigung zu zeitweisen, meist schwachen Niederschlägen.

Telegraphische Depeschen.

Dreslau, 13. August. Die „Dreslauer Zeitung“ meldet im Mittagsblatt telegraphisch von Ratibor von heute: Das Hochwasser kommt.

Stuttgart, 13. August. Der „Staats-Anzeiger“ theilt mit, das Reichsjustizamt werde demnächst an die Bundesregierungen eine Mittheilung bezüglich der Reichsgerichte, betreffend das Gebührenwesen, erlassen.

Lübeck, 13. August. Heute früh 8 Uhr fand eine Benzin-Explosion auf dem Dampfer „Hansa“ im Hafen statt. Das Schiff ist verbrannt, sieben Feuerleute und fünf Mannschaften wurden verwundet.

Schl., 13. August. Der Bahnverkehr ist wegen der durch das eingetretene Hochwasser verursachten Ablagerung von Gerölle auf dem Bahnbett eingestellt. Voraussichtlich dürfte die Bahn heute Nachmittag wieder frei sein. Die Ebenfurterstraße ist unfahrbar.

Prag, 13. August. Ein Wolkenbruch ist bei Plzeň niedergegangen. Der Eisenbahnverkehr ist unterbrochen. Immense Ueberschwemmung; selbst die Vorstädte Chrušim sind ununterbrochen.

Paris, 12. August. In dem heute Vormittag abgehaltenen Ministerconferenzen beabsichtigten die Minister den Präsidenten Greuy zur Reife nach Cherbourg. Nach dem Schluß der Sitzung empfing der Minister des Innern mehrere Präfecten, denen schriftliche Instruktionen über die Ausführung der Decrete betreffend der Unterrichts-erteilenden Congregationen zugestellt wurden.

London, 12. August. Unterhaus. Dwaoy richtete die Anfrage an die Regierung, ob es wahr sei, daß England der Türkei zu verließen gegeben habe, falls sie den Vorschlägen der Berliner Konferenz nachkomme, ihr der Besitz des übrigen Theiles der europäischen Türkei garantiert werden solle. Unterstaatssecretair Dilke erwiderte, eine derartige Aenderung sei nicht gemacht worden, dem englischen Cabinet sei indessen von gewissen Seiten der Vorschlag unterbreitet worden — gegen den es im Princip Nichts einzuwenden habe — daß, falls die Türkei eingewilligt, die ihr durch den Berliner Congreß oder die Konferenz vorgeschriebenen Bedingungen zu erfüllen, die Mächte sie wissen lassen sollten, daß sie keine weiteren Zugeständnisse fordern würden. — Auf eine Anfrage Bourke's erklärte Dilke, seit dem letzten Mittheilungen Lord Granville's habe sich Nichts ereignet, was die Regierung zu dem Glauben veranlassen könnte, daß die Forderungen der Mächte bezüglich Montenegro nicht nachkommen würde. — Auf eine weitere Anfrage entgegnete Dilke, der König von Samoa habe Englands Rath bezüglich der Verwaltung der Inseln nachgesucht.

London, 13. August. Unterhaus. Der Obersecretair für Irland, Forster, antwortete O'Brien, eine Bande von 60 Mann habe Nacht ein auf der Fahrt von Antwerpen nach New-York begriffenes Schiff überfallen, welches wegen schlechten Wetters in die Rade von Cork eingelaufen war. 47 Gewehre seien hierbei fortgenommen worden. Es hätten seitdem mehrere Verhaftungen stattgefunden. — Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurde die Debatte in zweiter Lesung mit 258 gegen 79 Stimmen angenommen.

London, 13. August. Die Zeitungen melden: 6 Boote mit Männern, mutmaßlich Fenier, überfielen in der Mittwoch-Nacht im Hafen von Cork das norwegische Schiff „Juno“ und bemächtigten sich dreier unter der Ladung befindlicher Kisten mit Gewehren.

London, 13. August. Der „Times“ zufolge wird der Schluß der Session am 11. September stattfinden. — Der Premier Gladstone wird dem morgen stattfindenden Cabinetrathe beiwohnen.

Konstantinopel, 12. August. Die Pforte hat beschlossen, an Stelle des Kriegsministers Hüsnü Pascha den General Riza Pascha nach Albanien zu entsenden und denselben gleichzeitig an Stelle Izzet Paschas zum Generalgouverneur von Schatari zu ernennen. Mit Riza Pascha werden zunächst auf der Fregatte „Selmie“ und einem Transportdampfer 2000 Mann abgehen, andere 2000 Mann werden von Areta aus nach Albanien dirigirt werden. Riza Pascha ist beantragt, in erster Linie die Convention vom 18. April durchzuführen, wenn sich dies aber als unmöglich herausstellt, die Abtretung Dulcignos an Montenegro zu bewerkstelligen. — Wettenborf ist heute hier eingetroffen.

Volkswirthschaftliches.

Leipziger Wechselbank in Liquidation. Die Bemühungen, die Kassenhände der Bank einzutreiben und die Immobilien zu veräußern, sind während des verfloßenen Rechnungsjahres nicht ohne Erfolg geblieben. Es ist gelungen, sämtliche Grundstücke ungefähr zu dem Buchwerthe der letzten Bilanz zu verkaufen, so daß der diesmalige Status ein Immobilienkonto überhaupt nicht mehr aufweist. Auch mit einigen größeren Schuldnern der Bank sind Abmachungen getroffen worden und ist jetzt von den Kassenhänden fast alles dasjenige realisiert, was als einziehbar angesehen werden dürfte; der Rest der Debitoren setzt sich meist aus Forderungen aus notorisch zahlungsunfähigen Firmen oder Privatpersonen zusammen, und diesem Saldo auf Debitoren-Konto steht demnach auch eine fast gleich hohe Abschreibung auf dem Debitoren-Konto gegenüber. Die aus dem Statut ersichtlichen fälligen Mittel würden gestatten, wieder eine der vorjährigen Quote ähnliche Rückzahlung an die Actionaire vornehmen zu können, wenn nicht eine Anzahl von Processen, die gegen die Bank angestrengt sind, daran verhindert. Es handelt sich bei diesen Processen um größere Objecte und läßt sich in diesem Augenblicke weder die Dauer, noch der Ausfall beurtheilen, so daß es unmöglich ist, mit Rückzahlungen fortzufahren. Die Bankorgane sind gern bereit, Anfragen, welche betreffen der Natur dieser Prozesse etwa gestellt werden sollten, in der am 7. September e. stattfindenden Generalversammlung zu beantworten. Was die Baarmittel betrifft, so sind dieselben bei einem großen Leipziger Bankinstitute kinständig angelegt. Die laufenden Unkosten beschränken sich, da die Bank kein Personal mehr besitzt und auch nur ein kleines Contor inne hat, auf eine geringfügige Summe, so daß der Ausgang der Prozesse ruhig abgewartet werden kann, so sehr es auch wünschenswert ist, die Liquidation bald beendet zu sehen. — Die Bilanz per 30. Juni e. zeigt sich aus folgenden Posten zusammen: Debet: Cassa 8436.06 A, Einlagen auf Darlehnsbüchern 905,000 A, Wechsel-Bestand: 8809.15 A, Debitoren im Conto-Corrent 266,581.78 A, abzüglich Creditoren 97.09 A, 966,494.64 A, Mobilien-Konto 6593.30 A, Gewinn- und Verlust-Konto 1,580,875.39 A. Credit: Actien-capital 1,732,500 A, der Actien-Rückzahlungs-Konto rückständige 40 Actien à 30 A (H. Rückzahlung) 1200 A, Reserve für Kassenhände und Mobilien 262,508.63 A, noch zu bezahlende Liquidations-Honorare und Anwaltskosten 15,000 A. Die Bilanz schließt auf beiden Seiten mit 2,011,208.53 A ab. — 4. August, 13. August. Die Königin-Marien-Hütte bei Gaisbösch hat im vergangenen Jahre recht gute Aufträge gehabt, und auch heuer konnten die sämtlichen Arbeitsträfte voll beschäftigt werden, so daß bis jetzt eine Verminderung des Arbeiterpersonals nicht eingetreten ist, wie man früher befürchtete. Das große Stahlwerk wird jetzt noch eine größere Riegelei errichtet und es werden auch andere Erweiterungen projectirt. — Die Holzpreise, welche im vorigen Jahre nach dem Inkrafttreten des Holzgesetzes des damals sich täglich mehrenden Angebotes etwas nachgelassen hatten, sind jetzt ein

wenig höher, denn die Holzhändler, welche noch große Massen Bauholz aus Böden besitzen, wollen die Holzpreise nicht aus ihrer Tasche bezahlen. — Die Erntearbeiten werden durch die schlechte Witterung sehr aufgehalten, und viel Getreide, das abgemäht auf den Feldern liegt, ist schon ausgewachsen. — Dresden, 12. August. Widau-Vengensfeld-Falkenstein-Eisenbahn-Gesellschaft in Liquidation. Ueber den Stand der Liquidation des vorgenannten Eisenbahnunternehmens sind wir in der Lage folgendes berichten zu können: Nachdem in der Generalversammlung am 23. Juni v. J. eine Renewal des Aufsichtsrathes und der Liquidatoren vorgenommen worden war, hatten einige frühere Mitglieder des Aufsichtsrathes die Legalität jener Generalversammlung angezweifelt und gegen die Gültigkeit der in derselben gefassten Beschlüsse Protest erhoben. Das hierauf eingeleitete gerichtliche Verfahren führte zu dem Endresultate, daß das königliche Oberlandesgericht Dresden im April d. J. die Rechtsbefähigung der erfolgten Renewal anerkannte und die handelsgerichtliche Eintragung der in der fraglichen Generalversammlung gefassten Beschlüsse anordnete. Daraufhin hat am 9. Mai d. J. eine konstituierende Sitzung des neugewählten Aufsichtsrathes stattgefunden, in welcher Bürgermeister Gule in Kuerbach zum Vorsitzenden und Bankier Quellmaier in Dresden zu dessen Stellvertreter gewählt wurden. Die Thätigkeit der Liquidatoren und des Aufsichtsrathes ist nun zunächst darauf gerichtet gewesen, die der Abwicklung der Liquidation hindernd entgegenstehenden durchwidelten und sehr kostspieligen Prozesse durch gültigen Ausgleich beizulegen. Es ist das in der Folge auch gelungen und zwar in einer die freitenden Parteien allerseits befriedigenden Weise. Die Liquidatoren sind nun gegenwärtig daran, diejenigen Hemmnisse zu beseitigen, welche der vollständigen Regulirung der durch das Expropriationsgeschäft bedingten Terrain-Übertragungen im Wege stehen. Hier von allein hängt zur Zeit noch die Beendigung des Liquidationsverfahrens und die Rückzahlung der noch vorhandenen Reste ab, indem das königliche Finanzministerium, als Erwerberin der Bahn, die von der Widau-Vengensfeld-Falkenstein-Eisenbahn-Gesellschaft seiner Zeit deponirten Gelder nicht eher freigibt, bis diese Angelegenheit gänzlich geordnet ist. Es dürfte demnach noch einige Zeit verstreichen, bevor zur Rückzahlung der Restante verfahren werden kann. Soweit sich schon jetzt mit ziemlicher Sicherheit übersehen läßt, wird die Restquote für die Stammprioritäten 18-20 A für die Actien 9-10 A pro Stück betragen. Das Gesamtresultat der Liquidation dürfte sich somit, unter Berücksichtigung der bereits im September 1877 erfolgten Rückzahlung (140 A für jede Stammpriorität und 70 A für jede Actie), auf ca. 160 A für je eine Stammpriorität und ca. 80 A für je eine Actie stellen. — Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft. Der „Frankfurter Zeitung“, welche sich von vornherein sehr ablehnend gegen die am 9. d. M. von der General-Versammlung der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft beschlossene Statutenänderung bezüglich des Erneuerungsfonds ausgesprochen hat,

erbreitet sich jetzt die Befürwortung dieser Aenderung, bezw. die Zustimmung zu dem gefassten Beschlusse eine aufdringliche, ja unehrliche Reclame zu nennen, — eine Kritik, die wir, was unsere Referate zur Sache betrifft, entschieden zurückweisen müssen. Wenn die „Fr. St.“ Gründe dafür fordert, welche zu der Annahme berechtigen, daß die preussische Regierung der beschlossenen Aenderung ihre Zustimmung nicht verweigern wird, so dürfte sie inzwischen bereits hierüber zur Genüge unterrichtet sein. Der Beschluß ist gefasst worden auf Grund von Thatsachen, die eine schlagende Beweislast bezeugen, und wenn dieser gegenüber der Herr Staatsminister Rathbach sich negativ verhalten wollte, „nur, weil es ihm so beliebt“, so würde für eine solche Behandlung einer wichtigen Angelegenheit vielleicht auch die „Frants. St.“, die sonst an Allem, was die Regierung thut, herumrüttelt, die Erklärung schuldig bleiben. Man kennt nun schon sehr lange die Gründe, die in Berlin eine oppositionelle Haltung gegen einen wahrlich selbstverständlichen Beschluß bestimmen; — man merkt die Absicht und ist — schon längst vermittelt. Für die spätere Verstaatlichung braucht man eine möglichst niedrige Durchschnittsdividende und recht viel Capital im Erneuerungsfonds, und die „Frants. St.“, welche ohne jedes Verhältniß für die Folgen solcher Operationen der Verstaatlichung im Interesse der Börse und des Socialismus das Wort redet, hat deshalb kein Wort der Würdigung dafür, daß der angenehme Mann-Antrag nur einen Uebelstand beseitigen will, der sonnenklar ist und absolut keine Vertheiligung zuläßt. Soll den Actionairen der Thüringischen Bahn die ihnen von Rechts wegen zustehende Dividende vorenthalten werden, um mit diesen „Cripanten“ später gewisse Kosten zu decken, wie sie die famosen Wanderver bei der Verstaatlichung von Berlin-Stettin und Magdeburg-Halberstadt nötig gemacht haben? Willkürlich giebt hierauf die verstaatlichungsfähige demokratische „Frants. St.“, welche für die förmlich preussische Staatsbahnverwaltung zu schwärmen scheint, eine klare Antwort.

er wohl in der thatsächlich vorhandenen Ernstlichkeit und Objectivität finden, mit der seitens der Regierungen die Enqueten unternommen werden. Bedarf die Erfüllung einer selbstverständlichen Pflicht auch keiner Anerkennung, so verdient es doch im Gegensaß zu manchen mißlichen Beispielen aus der jüngsten Vergangenheit hervorgehoben zu werden, daß die in Rede stehenden amtlichen Untersuchungen über die Wechselbefähigung nicht von vornherein die Absicht zur Schau stellen, von der Treue, Treue und Notwendigkeit der geplanten Maßregel unbedingt überzeugt zu sein. Es bleibt noch schlimm genug, wenn die Parteien des Rücktritts in den Parlamenten wie im Lande das Privatrecht zum Boden der Tagespolitik erheben; so mag denn die Hoffnung wenigstens nicht ganz trügerisch sein, daß man innerhalb der Reichsregierung sich des Gebots der parteilosen Sachlichkeit bewußt bleibt, das nirgends mehr als hier Geltung haben sollte. Zu dem reichen Material, das die Enqueten bereits geliefert haben, ist nun auch der Bericht des Rainiger Gewerbevereins hinzugekommen. Die Erklärung, spricht sich derselbe gegen die Wechselbefähigung aus, und er hebt namentlich ein Moment hervor, das bisher noch nicht genügend gewürdigt worden, nämlich den wohlthätigen Einfluß, den die Gewöhnung des mittleren und kleinen Gewerbetreibenden an den Wechselverkehr dadurch ausübt, daß hierdurch ein wirksames Mittel gegen die Unfälle des allzu langen Creditirens gegeben sei. Seitdem der Handwerker angefangen, seine Kassenhände durch Tratten einzuziehen, habe sich hier eine erfreuliche Besserung gezeigt. Noch ein anderer Punkt in dem Rainiger Berichte verdient besonderer Erwähnung, nämlich der wohl zu billigeren positive Vorschlag, es möchte in den Unterrichtsplan der Fortbildung- und Gewerbeschulen als obligatorischer Unterrichtsgegenstand die Lehre vom Wechsel, dessen Wesen, dessen Vortheile und Gefahren, aufgenommen werden. Namentlich im Osten Deutschlands und besonders auf dem Lande möchte eine derartige präventive Belehrung sich wirksamer erweisen als die Repression, die mit manchem Uebel dieses Ute zugleich vernichten würde. Uebrigens hat ja auch der preussische Justizminister die ihm unterthänig richterlichen Behörden angewiesen, sich gutachtlich über die Sache zu äußern. In Baiern sind die Kamern für Handelsfachen bei den Landgerichten befragt worden und von dieser hat bekanntlich die des Landgerichts München I. einstimmig, d. h. mit Einschluß des vortragenden rechtsgelehrten Richters, die Beschränkung der Wechselbefähigung abgelehnt. — Tuch-Industrie. Den neuesten Nachrichten zufolge macht sich in der hier gedachten Branche neuerdings ein erfreulicher Aufschwung bemerkbar. Aus Kiel schreibt man, daß in Neumünster die Fabrikanten mit Aufträgen überhäuft seien und daß ganz kürzlich zwei neue Fabriken entstanden und die andere nicht unbedeutend erweitert worden wären. Auch in Wachen sind die Fabrikanten mit Aufträgen zu vollen Weilen überhäuft. — Das zweite Quartal dieses Jahres wird als ein sehr glänzendes Geschäftsquartal bezeichnet. Möchte diese erhöhte Geschäftstätigkeit nicht von Weiland sein.

Berlin, 12. August. Es dürfte innerhalb der Reichsregierung gerade keine besondere Eignigkeit...

Berlin, 12. August. Prioritäten deutscher Bahnen. An der gestrigen Börse hat das Gerücht...

Gleich zahlreichen Genossenschaften, gleich mehreren Handelskammern, sprachen sich der landwirthschaftliche Verein zu Alenburg in Ostpreußen...

Der mittelhessische Fabrikanten-Verein in Mainz empfiehlt die Errichtung eines Eisenbahn-Gesellschafts...

Streitfälle zu vermindern, indem jede einzelne Entscheidung von allen Bahnen ohne Weiteres respectirt...

Der Jahresbericht der Kaden-Burtscheider Handelskammer für 1879 beschäftigt sich wiederholt mit der Doppelwährungsfrage...

Der Preis des Silbers war im Jahre 1878 von 168 A nach und nach zu 147 A gefallen und hatte in den ersten Monaten 1879 eine weitere Abschwächung...

Ein Secundärbahn-Projekt. In frommen Kreisen ist gegenwärtig ein sehr interessantes Projekt aufgetaucht...

Die beiden letzten sollen sich durch ihr unredliches Geschäftsgedanken ganz besonders auszeichnen...

Die Braunschweiger Eisenbahnen. Nach dem Bericht über die Betriebsresultate im Jahre 1879...

Offener Kohlenmarkt. Einer telegraphischen Meldung aus Leipzig zufolge...

Der Preis des Silbers war im Jahre 1878 von 168 A nach und nach zu 147 A gefallen...

Die beiden letzten sollen sich durch ihr unredliches Geschäftsgedanken ganz besonders auszeichnen...

Die Braunschweiger Eisenbahnen. Nach dem Bericht über die Betriebsresultate im Jahre 1879...

Offener Kohlenmarkt. Einer telegraphischen Meldung aus Leipzig zufolge...

Spiegel bis 15. September im Stadtbad nicht unter 10 Centimeter gesenkt werden.

Österreichisch-ungarischer Eisen- und Stahlmarkt. Wenn auch die hohen Cartellpreise fortgesetzt erhalten werden...

Best, 12. August. Der „Vester Correspondenz“ zufolge ist das Justizministerium mit der Ausarbeitung eines Gesetzes...

Smirna, 4. August. Die untern 7. v. M. gemeldete Handelskrise hat leider in der Zwischenzeit ziemlich Fortschritte gemacht...

Die norwegische Seebundfahrt. Flotte hat im diesjährigen Sommer eine größere Blüthe...

Die Braunschweiger Eisenbahnen. Nach dem Bericht über die Betriebsresultate im Jahre 1879...

Die Braunschweiger Eisenbahnen. Nach dem Bericht über die Betriebsresultate im Jahre 1879...

Die Braunschweiger Eisenbahnen. Nach dem Bericht über die Betriebsresultate im Jahre 1879...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.







Leipziger Börsen-Course am 13. August 1880.

Main table containing various financial data, including 'Deutsche Fonds', 'Eisenh-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Credit-Akt.', 'Ausländ. Fonds', and 'Kohlen-Aktionen und Prioritäten'. It lists numerous securities with their respective prices and exchange rates.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur (in Selbstbetriebe) betriebe: für den maßgebenden Theil verantwortlich Prof. Dr. D. Paul; für Kunst, Literatur und Illustration H. G. ...

